



Zweckverband
Gruppenklärwerk
Talhausen

Gruppenklärwerk Talhausen · Postfach 1262 · 71703 Markgröningen

An die
Mitglieder der Verbandsversammlung des
Zweckverbands Gruppenklärwerk Talhausen

Bearbeiter/in: Herr Last Az.: ZVT 031.231; ZVT
031.131
E-Mail: frank.last@markgroeningen.de
Telefon u. Fax: 07145/13-243 u. 07145/13-131
Datum: 22.03.2021

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung am 01.04.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie zu der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrats

am Donnerstag, den 01.04.2021 um 15.00 Uhr

in die **Mensa im Bildungszentrum Markgröningen**, Schwieberdinger Str. 12, 71706
Markgröningen mit folgender Tagesordnung einladen.

Öffentlicher Teil:

Vorlage Nr.

- | | |
|---|----------|
| 1. Wirtschaftsplan 2021 mit Finanzplanung 2020 – 2024 | 01a/2021 |
| 2. Technischer Betriebsbericht 2020 | 05/2021 |
| 3. Kanalsanierung nach der EKVO
- Vergabe der Bauarbeiten für den 2. Sanierungsabschnitt | 02a/2021 |
| 4. Entgelte für die Direktanlieferung von Abwässern in der Klär-
Anlage | 03/2021 |
| 5. Änderung der Verbandssatzung | 04a/2021 |

Postanschrift:

Marktplatz 1 · 71706 Markgröningen

Mitglieder des Abwasserzweckverbandes:

Gemeinde Eberdingen, Gemeinde Hemmingen
Stadt Korntal-Münchingen, Stadt Markgröningen
Gemeinde Schwieberdingen

Telefon:

07145 / 13-0

E-mail:

info@zweckverband-talhausen.de

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Ludwigsburg:
VR-Bank Asperg-Markgr. eG:

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Rudolf Kürner, Markgröningen

Verbandsrechner: Klaus Schmelzer
Betriebsleiter des Klärwerks: Nils Müller

Konto-Nr.: 9 00 22 12 BLZ: 604 500 50

Konto-Nr.: 17 232 007 BLZ: 604 628 08

6. Bekanntgaben und Sonstiges

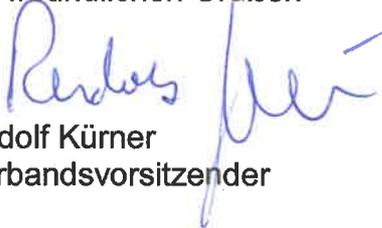
Aufgrund der Hygiene- und Abstandsvorschriften, findet die Sitzung in der Mensa des Bildungszentrums Markgröningen statt.

Ich bitte darauf zu achten, dass neben den Mitgliedern der Verbandsversammlung aus den Verbandskommunen (Bürgermeister/Gemeinderäte) jeweils nur eine weitere Person aus den Verwaltungen anwesend sein sollte.

Während der Sitzung ist eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Ich bitte um Teilnahme an der Sitzung. Bei Verhinderung, bitte ich Sie Ihren Stellvertreter zu entsenden.

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Kürner
Verbandsvorsitzender

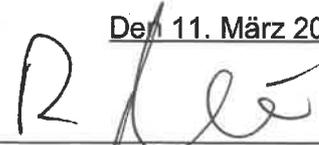
Anlagen:

5 Vorlagen (01a/2021- 05/2021)
Lageplan Mensa

Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Talhausen

Vorlage Nr. 01a/2021

Den 11. März 2021



Verbandsvorsitzender

Gremium	Sitzung am	Öffentlich	Nichtöffentlich	Vorbereitung	Kenntnisnahme	Beschlussfassung
X Verwaltungsrat	09.03.2021		X	X		
X Verbandsversammlung	01.04.2021	X				X

Beratungsgegenstand: Wirtschaftsplan 2021 mit Finanzplanung 2020 - 2024

Anlagen: Wirtschaftsplan 2021

Vorgang:

Beschlussantrag: Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2021 mit Finanzplanung 2020 – 2024 gemäß dem Feststellungsbeschluss

Finanzielle Auswirkungen ?	Verfasser/in: Herr Schmelzer
Ja X Nein	Gesehen: 

Gesamtkosten der Maßnahmen Beschaffungs-/Herstellungskosten	Jährliche Folgekosten/-lasten	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditaufnahme)	Objektbezogene - Einnahmen - Zuschüsse/ - Beiträge	Einmalige od. jährl. lfd. Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitald., Folgekosten ohne kalk. Kosten)

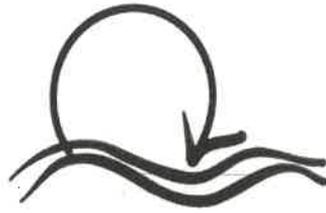
Veranschlagung: Nein mit EUR

im Erfolgsplan 2.500.000 €	Im Vermögensplan 1.675.000 €			Haushaltsstelle/Konto
-------------------------------	---------------------------------	--	--	-----------------------

Sachvortrag:

Dieser Vorlage liegt der Wirtschaftsplan 2021 mit der Finanzplanung 2020 -2024 bei. Der Erfolgsplan hat ein Volumen von 2.500.000 €. Die Betriebskostenumlage beläuft sich auf 1.823.750 €. Der Vermögensplan umfasst eine Gesamtsumme von 1.675.000 €, wovon 1.095.000 € über die Kapitalumlage auf die Verbandsgemeinden umgelegt wird. Wichtigstes Projekt ist die Weiterführung der Erneuerung der BHKW.

Der Verbandsrechner wird den Wirtschaftsplan in der Sitzung erläutern.



Zweckverband Gruppenklärwerk Talhausen

Entwurf des Wirtschaftsplans für das Haushaltsjahr 2021



Eberdingen



Hemmingen



Korntal-Münchingen



Markgröningen



Schwieberdingen

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
• Feststellung Wirtschaftsplan	1
• Vorbericht	3
• Erfolgsplan	14
• Erfolgsplan Finanzplanung 2020 -2024	17
• Vermögensplan	20
• Vermögensplan Finanzplanung 2020 – 2024	22
• Erfolgsplan nach Kostenstellen	29
• Stellenplan	41
• Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	42
• Entwicklung Anlagevermögen	44
• Bilanz und GuV Wirtschaftsjahr 2019	48

Abwasserzweckverband
Gruppenklärwerk Talhausen
Sitz in Markgröningen

Die Verbandsversammlung hat am 01.04.2021 auf Grund des § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08.01.1992, der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 08.01.1992 in der jeweils geltenden Fassung, i.V.m. mit den §§ 89 und 96 der Gemeindeordnung für Ba-Wü. vom 24.07.2000 den folgenden **Wirtschaftsplan 2 0 2 1** beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 1 wird im Erfolgsplan auf	2.500.000 €
und	
im Vermögensplan auf	1.675.000 €
jeweils in Einnahme und Ausgabe festgestellt.	

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der für den Zweckverband im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt.	0 €
---	------------

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.	250.000 €
--	------------------

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen wird auf festgesetzt.	0 €
---	------------

§ 5 Umlagen

1. Die Betriebskostenumlage beträgt für	
Eberdingen	116.320 €
Hemmingen	300.740 €
Korntal-Münchingen	407.020 €
Markgröningen	488.090 €
Schwieberdingen	516.580 €
<u>Summe</u>	<u>1.828.750 €</u>

2.	Die Kapitalumlage beträgt für	
	Eberdingen	75.600 €
	Hemmingen	182.900 €
	Korntal-Münchingen	186.100 €
	Markgröningen	309.900 €
	Schwieberdingen	340.500 €
	<u>Summe</u>	<u>1.095.000 €</u>

Markgröningen, den 01.04.2021

Rudolf Kürner
Verbandsvorsitzender

Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Talhausen Sitz in Markgröningen

Vorbericht zum

Wirtschaftsplan 2021

I. Allgemeine Informationen zum Zweckverband

1. Gründung des Verbands

Die Gemeinden Eberdingen und Schwieberdingen sowie die Stadt Markgröningen haben 1971 den Abwasserzweckverband "Gruppenklärwerk Talhausen" mit Sitz in Markgröningen gebildet. 1975 und 1976 sind dem Verband die Gemeinden Hemmingen und die Stadt Korntal-Münchingen beigetreten. Somit hat der Zweckverband dieses Jahr 50-jähriges Jubiläum, dass im Herbst mit einem Tag der offenen Tür gefeiert werden soll.

Der Verband hat nach § 3 der Verbandssatzung (Fassung vom 13.12.2017) die Aufgabe, die im Gebiet der Verbandsgemeinden anfallenden Abwässer aufzunehmen, der Kläranlage zuzuleiten, vor ihrer Einleitung im Vorfluter zu reinigen, sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe abzuführen, zu verwerten oder unschädlich zu beseitigen.

Nach der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 15.08.2011 hat der Zweckverband die im Einzugsgebiet anfallenden Abwässer in einer Menge bei Trockenwetter von 370 l/s und bei Regenwetter von 860 l/s in die Glems einzuleiten. Diese Vorgaben bzw. Einleitungswerte sind verbindlich und dürfen nur im Ausnahmefall bei Starkregen über den sog. Notüberlauf überschritten werden.

2. Bau des Klärwerks, der Zuleitungen und des Pumpwerks Unterriexingen

Als 1. Bauabschnitt wurde 1972 der Bau der Zuleitungen von Hochdorf und Schwieberdingen nach Markgröningen zur Kläranlage durchgeführt. Mit dem 2. Bauabschnitt wurden Zuleitungen von Hemmingen und Münchingen nach und durch Schwieberdingen, die Zuleitung von Unterriexingen bis Talhausen mit Pumpwerk gebaut. Im März 1979 konnte der mechanische Teil, im Juni 1979 die Schlammmentwässerung und im September 1979 der biologische Teil der Kläranlage in Betrieb genommen werden.

Der Anschluss des Stadtteils Unterriexingen der Stadt Markgröningen erfolgte Ende 1980 bis Oktober 1981. Weitere Anschlüsse waren: Weiler Talhausen (ebenfalls Markgröningen) Oktober 1983; Hardt-/ Schönbühlhof (Schwieberdingen und Markgröningen) März 1984; Gebiet Hölderlinstraße (Hochdorf) Ende 1985; Industriegebiet Hochdorf (Gemeinde Eberdingen) 16.10.1986. Seitdem wurden weitere neue Baugebiete an das Klärwerk angeschlossen. Seit einigen Jahren verzeichnen wir wieder stetig steigende Einwohnerzahlen in den Verbandsgemeinden.

3. Glemssanierungsprogramm

Da im Vorfluter Glems allgemein ein zu hoher Anteil an Ammonium festzustellen war, hatte das Regierungspräsidium 1989 ein Sonderprogramm "Glemsverbesserung" aufgestellt. Zur Senkung des Ammoniumgehalts wurde empfohlen, im Betrieb der Kläranlage eine vollständige "Nitrifikation" zu erreichen und eine zusätzliche Stufe zur "Denitrifikation" ein-

zubauen. Das Ziel war das Ammonium durch den Einsatz von Bakterien, welche viel Sauerstoff benötigen, zu Nitrat zu oxidieren (= Nitrifikation). Der im Nitrat gebundene Sauerstoff muss freigesetzt werden - ebenfalls wieder durch andere sauerstoffzehrende Bakterien - (= Denitrifikation). Durch diese beiden Prozesse wird das Ammonium weitgehend aus dem Abwasser herausgelöst und verbessert somit die Ablaufwerte der Kläranlage. Außerdem wurde die Phosphatkonzentration durch eine sogenannte "chemische Fällung" wesentlich verbessert. Die Einweihung der erneuerten Anlage konnte am 14.03.1997 gefeiert werden.

4. Erneuerung des Klärwerks und Maßnahmen nach der Bedarfsanalyse seit 2009

Bei der Planung der Investitionen greift der Verband auf die von den SAG-Ingenieuren aus Ulm aufgestellte Bedarfsanalyse zurück; die aktuell bis zum Haushaltsjahr 2025 fortgeschrieben wurde. Aus diesem Gutachten werden für den Verband verlässliche Informationen und Planzahlen für die zukünftigen Maßnahmen im Rahmen der Unterhaltung und der investiven Vorhaben abgeleitet. Die Zahlen der Bedarfsanalyse sind in die langfristige Wirtschafts- und Finanzplanung 2020 – 2025 eingearbeitet worden.

Die Maßnahme für die Ertüchtigung des Pumpwerks Unterriexingen wurde im Jahr 2015 abgeschlossen. In 2014 begann mit der Ertüchtigung der Regenüberlaufbecken ein weiteres Großprojekt, wobei der Verband federführend für die Verbandskommunen, sämtliche RÜB mit ihren Fernwirkanlagen technisch auf den neuesten Stand gebracht hat. Die Maßnahme wurde Ende 2015 zum Abschluss gebracht. Die Sanierung des großen Nachklärbeckens 1 begann 2015 und konnte 2016 abgeschlossen werden. In 2016 musste die Rücklaufschlammleitung wegen erheblicher Korrosionsschäden ausgetauscht werden. Der Verband beschloss hierfür ein außerplanmäßiges Vorhaben mit einem Volumen von ca. 580.000 €. Die Arbeiten wurden Ende 2016 fertig gestellt. 2018 wurde die Klärschlammmentwässerung auf 2 neue Zentrifugen umgestellt. Gleichzeitig verabschiedete sich der Verband von der Kalkzugabe und konditioniert den Schlamm nun mit sog. Polymeren. Im fast abgelaufenen Jahr 2019 wurde mit dem Umbau des Sanitärbereichs und einer neuen Überschussschlammwindung begonnen. Diese beiden Projekte wurden 2020 fertig gestellt. Im letzten Jahr wurde ein weiteres Großprojekt mit der Erneuerung der Blockheizkraftwerke mit einem Gesamtvolumen von 1.750.000 € in Angriff genommen.

Am 20.10.2020 hat der Zweckverband mit dem Beitritt zum neuen interkommunalen Zweckverband Klärschlammverwertung Böblingen (ZV KBB) einen wegweisenden Beschluss gefasst. Voraussichtlich ab 2027 können wir unsere rund 3.000 t. Klärschlamm an die neu errichtete kommunale Klärschlammmonverbrennungsanlage liefern und sind dann weitgehend unabhängig von den Unbilden des Marktes. In dieser Anlage können dann auch die gesetzlichen Vorgaben der Phosphorrückgewinnung aus dem Klärschlamm umgesetzt werden. Der ZV KBB wurde offiziell am 25.11.2020 gegründet.

Die wasserrechtliche Erlaubnis für das Klärwerk Talhausen läuft bis zum 31.12.2026. Folgende Grenzwerte muss die Kläranlage bei den einzelnen Parametern nach dieser wasserrechtlichen Genehmigung einhalten.

Stoff	Grenzwert
CSB mg/l O ²	35 mg/l
Ammonium-Stickstoff	2 mg/l
Nitrat-Stickstoff	10 mg /l
Gesamtstickstoff	12 mg/l
Phosphor gesamt	0,5 mg/l

Umweltstandards und gesetzliche Vorgaben führen dazu, dass die Auflagen und Grenzwerte für die Kläranlagen im Land weiter stetig geändert und verschärft werden. In der näheren Zukunft müssen wir uns verstärkt um die Themen Phosphorreduktion und Spurenstoffelimination mit der Implementierung einer 4. Reinigungsstufe kümmern. Der Verband hat hierzu einer Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die vom Land gefördert wird. Das Ergebnis der Studie wird Mitte des Jahres im Gremium beraten.

II. Informationen zum Rechnungswesen:

Kapitalumlage:

Nach den §§ 13 und 14 der Verbandssatzung betragen die Umlageanteile der Verbandsgemeinden für die Alt- und Neuanlage.

	Altanlage in %	Neuanlage in %
Eberdingen	7,5	6,9
Hemmingen	15,7	16,7
Korntal-Münchingen	17,0	17,0
Markgröningen	22,1	28,3
Schwieberdingen	37,7	31,1

Betriebskostenumlage:

Betriebskosten sind die im Erfolgsplan zu veranschlagenden Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen mit Ausnahme der kalkulatorischen Kosten (Abschreibung und Verzinsung des Anlagekapitals), die von den Verbandsmitgliedern selbst veranschlagt werden. Nachrichtlich werden die Abschreibungen und Sonderposten (Auflösung von Beiträgen / Zuschüssen) im Wirtschaftsplan kostenneutral dargestellt. Von den Betriebskosten werden evtl. Erträge und Ersätze abgesetzt. Der Restbetrag bildet die Grundlage für die Verteilung der Kosten auf die Verbandsgemeinden, nach einem errechneten Betriebskostenumlage-schlüssel.

Schlüssel für die Berechnung der Betriebskostenumlage:

Von der Verbandsversammlung wurde der geltende Schlüssel für die Berechnung der Betriebskostenumlage am 13.10.2005 beschlossen. Dieser Schlüssel berücksichtigt als Grundlage für die Abrechnung die jeweilige Einwohnerzahl der Verbandsgemeinden, gewichtet mit einem Anteil von 60 %. Mit der Einwohnerzahl wird die Schmutzfracht als wichtiger Faktor abgedeckt. Da es in den Verbandsgemeinden zwei Gewerbebetriebe gibt, die aufgrund ihrer besonderen Abwassereinleitungen besonders berücksichtigt werden müssen, werden diese mit zusätzlichen Einwohnerwerten der Einwohnerzahl der jeweiligen Verbandsgemeinde hinzugerechnet. Bei den Gewerbebetrieben handelt es sich um die Firmen Bosch (Gemeinde Schwieberdingen) und Kumpf (Stadt Markgröningen). Der Schlüssel für die Sondereinleiter wurde 2020 neu berechnet.

Des Weiteren berücksichtigt der Schlüssel die zur Entwässerungsgebühr veranlagte Frischwassermenge (= Abwassermenge) mit einer Gewichtung von 40 %. Der Schlüssel für die Berechnung der Betriebskostenumlage umfasst somit folgende 3 Anteile:

- angeschlossene Einwohner der Verbandsgemeinden → mit 60 %
- ergänzt um besondere Gewerbebetriebe → mit 60 %
- Abwassermenge → mit 40 %

Für die Berechnung der Vorauszahlungen 2021 sind die im Rechnungsabschluss 2019 ermittelten Abwassermengen und die Einwohnerzahl zum 30.06.2019 maßgebend. Diese wurden so auch aus dem Rechnungsabschluss 2019 entnommen. Im Rahmen der Beschlussfassung des Umlageschlüssels wurde vereinbart, dass der Schlüssel in regelmäßigen Abständen überprüft und bei Bedarf angepasst wird. Dies wurde 2020 umgesetzt.

Für die Ermittlung der Betriebskostenumlage werden im Wirtschaftsplan 2021 nachfolgende Aufteilungen auf die Verbandsgemeinden vorgenommen.

	Konto	Umlage in €	BKU-Schlüssel
Eberdingen	4060	116.320	6,36
Hemmingen	4061	300.740	16,44
Korntal-Münchingen	4062	407.020	22,26
Markgröningen	4063	488.090	26,69
Schwieberdingen	4064	516.850	28,25
Summe		1.861.850	100,00

Die Beträge werden für die Ermittlung der Vorauszahlungen gerundet.

Umstellung auf das Eigenbetriebsrecht:

Die Verbandsversammlung hat am 22.02.2017 beschlossen, das Rechnungswesen zum 01.01.2018 auf das Eigenbetriebsrecht umzustellen. Nach § 20 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit ist dies möglich. Voraussetzung hierfür ist die Aufnahme in der Verbandssatzung und die Einführung eines geeigneten Rechnungswesens. Die Verbandssatzung wurde dafür am 13.12.2017 neu gefasst. Für die Abwicklung der laufenden Geschäftsvorfälle wird das Buchführungsprogramm der Fa. DATEV eG aus Nürnberg verwendet. Durch das Eigenbetriebsrecht und das Anwendungsprogramm ändern sich die Begrifflichkeiten. Aus Haushaltsplan wird Wirtschaftsplan. Der Verwaltungshaushalt wird zum Erfolgsplan, der Vermögenshaushalt zum Vermögensplan. Die Buchungskonten sind dem Gemeinschaftskontenrahmen entnommen und unseren speziellen Bedürfnissen angepasst. Der Jahresabschluss 2019 wurde am 20.10.2020 festgestellt und beschlossen. Die GuV und Bilanz 2019 sind als Anlage dem Wirtschaftsplan beigelegt.

Zur Verbesserung der Transparenz haben wir die verschiedenen Sparten des Klärwerks unterschiedlichen Kostenstellen zugeordnet. Es gibt Kostenstellen, auf die die verschiedenen Geschäftsvorfälle unterjährig gebucht und am Jahresende teilweise noch umgebucht werden.

Kostenstelle	Wo fallen die Kosten an	nachrichtl. Ergebnis 2019
Kostenstelle 20	Allgemeine Kosten, Verwaltung	225.569 €
Kostenstelle 20	Labor	104.354 €
Kostenstelle 30	Mechanik	151.616 €
Kostenstelle 40	Biologie	265.950 €
Kostenstelle 50	Nachklärung	127.546 €
Kostenstelle 60	Schlammbehandlung	719.408 €
Kostenstelle 70	Pumpwerk Unterriexingen	162.855 €
Kostenstelle 80	Verbandssammler	118.571 €

Schuldendienst:

Sofern zur Deckung des Finanzbedarfs dem Zweckverband Kredite zugewiesen oder von diesen aufgenommen werden, sind diese entsprechend dem Schlüssel für die Kapitalumlage auf die zu erbringenden Leistungen anzurechnen. Kredite, die zur Finanzierung der Kapitalumlage der einzelnen Verbandsmitglieder aufgenommen werden, sind mit ihrem Schuldendienst dem jeweiligen Verbandsmitglied in Rechnung zu stellen. Bislang hat man sich dazu entschieden, die Investitionen weiter über eine Kapitalumlage von den Verbandsgemeinden zu finanzieren und auf eine Fremdfinanzierung zu verzichten. Eine Kreditfinanzierung kann bei der 4. Reinigungsstufe in Anbetracht der hohen Investitionskosten ggf. wieder in Betracht gezogen werden.

III. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2021

Berechnung der Betriebskostenumlage 2021 der Verbandsgemeinden nach § 5 der Feststellung des Wirtschaftsplans.

1.) Erfolgsplan

Betriebskosten	1.920.000 €
./. Ersätze, Wartung RÜB u.a.	91.250 €
./. Zinsen Geldanlagen	0 €
von den Verbandsgemeinden aufzubringen	1.828.750 €

Die Konten 4070 (Auflösung Sonderposten Beihilfe = 122.000 €) und 4071 (Auflösung Sonderposten Investitionen Mitglieder = 458.000 €) werden bei der Ermittlung der Umlage in Summe von 580.000 € nicht berücksichtigt, weil diese zahlungsneutral im Erfolgs- und Vermögensplan veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt aus bilanziellen Gründen.

Die Betriebskostenumlage 2021 ist nach dem in der Verbandssatzung festgelegten Umlageschlüssel ermittelt worden. Für die Berechnung der Planzahlen werden die Werte 2019 als Maßstab zugrunde gelegt. Die Aufwendungen im Erfolgsplan liegen in leicht unter dem Niveau des Vorjahres, so dass die Verbandsgemeinden mit ähnlichen Umlagen wie in 2020 rechnen können. Etwaige Kostensteigerungen bei Personal oder Strombezug werden durch geringere Aufwendungen im Unterhalt kompensiert.

Erläuterungen zu einzelnen Konten im Wirtschaftsplan 2020

Ersätze: Konto 4080 – 4084, 4100, 4830 und 4970:

Ersätze der Gemeinden für die Betriebsaufwendungen der RÜB's und der Sonderanlagen und sonstige betriebliche Erträge. Dieser Ansatz steigt an, weil wir erstmalig die aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 20.000 € (2 % der Investitionskosten) auch geplant haben. Man geht davon aus, dass bei der Umsetzung von Investitionen das Personal des Klärwerks mitwirkt. Dieser Sachverhalt wird im Rahmen der aktivierten Eigenleistungen dargestellt.

➤ **Ansatz: 91.250 € (VJ 73.050 €)**

Personalaufwendungen: Konten 6020 – 6095 und 6112 – 6152:

In dem Ansatz 2021 sind die tariflichen Ausgabeerhöhungen einbegriffen. Gleichfalls ist das tariflich vereinbarte Leistungsentgelt enthalten. Die Personalkosten steigen 2021 ge-

ringfügig an. Beim Klärwerk arbeiten aktuell 7 Mitarbeiter und ein Auszubildender. Die Verbandsverwaltung wird von Mitarbeitern im Nebenamt und von Beschäftigten der Stadt Markgröningen bewältigt.

➤ **Ansatz: 510.000 € (VJ: 495.800 €)**

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Fremdleistungen und Fremdarbeiten: Konto 6303/KoSt. 60 und 30:

Hierunter fallen die Aufwendungen für die Schlamm-, Sand- und Abfallabfuhr. Nachdem der bestehende Entsorgungsvertrag Ende 2020 auslief, wurde die Klärschlammverwertung wieder interkommunal ausgeschrieben. Wegen dem Beitritt zum ZV Klärschlammverbrennung und der geplanten Inbetriebnahme der dortigen Anlage in 2027, hat man sich diese mal für einen 3-jährigen Zeitraum mit Option auf eine Verlängerung um 2 Jahre entschieden. Der Preis für die Entsorgung einer Tonne Klärschlamm liegt mit 112,28 € weiter relativ hoch, aber erfreulicher Weise minimal unter dem Niveau des Altvertrages. Dies ist ein Indiz dafür, dass sich der Markt in diesem Segment ein wenig beruhigt hat.

2021 müssen wir 327.600 € für die gesamte Verwertung aufwenden. Wir gehen von einer Klärschlammmenge von 2.700 t. aus.

• 2019 Ergebnis	389.452 € (hohe Kosten wg. Umbau Zentrifuge)
• 2020 Planung	327.600 €
• 2021 Planung	321.500 €

Die Mitgliedschaft beim ZV KBB kostet uns 2021 4.600 € (Kto. 4630) für den Betrieb des Zweckverbandes.

Strom, Wasser, Heizung, Reinigung: Konto 6326 – 6330; KoSt. 10,70:

Hier schlagen insbesondere die Stromkosten für das Klärwerk und das Pumpwerk Unterriexingen zu Buche. Aufgrund unserer Statistik und möglicher Preissteigerung haben wir den Ansatz auf 380.000 € angesetzt. Die sonstigen Bewirtschaftungsaufwendungen belaufen sich auf 14.000 € und sind merklich höher als die in den Vorjahren.

➤ **Ansatz: 394.000 € (VJ 367.800 €)**

In den vergangenen Jahren entwickelten sich die Stromverbräuche und Kosten wie folgt:

	kwh	Kosten
2018	2.128.048	420.794 €
2019	1.819.208	359.604 €
2020	1.750.000	362.000 €
2021	1.800.000	380.000 €

Versicherung/Abgaben/Beiträge: Konto 6400, 6405, 6420, 6432; KoSt.10

Bei dieser Position werden Ansätze für die Versicherungen (30.800 €) und die Abwasserabgabe (58.200 €) veranschlagt. Nach mehreren zahlungsfreien Jahren, muss der Verband wieder die Abwasserabgabe an das Land entrichten.

➤ **Ansatz 89.000 € (VJ 96.150 €)**

Reparatur und Instandhaltung Klärwerk: Konto 6450, 6475; KoSt. Verschiedene:

Die Unterhaltskosten 2021 verringern sich im Vergleich zu 2020 um 73.800 €, weil vor allem die Kosten für den 2. Abschnitt der Sanierung des Verbandssammlers nach der EKVO

mit 65.000 € deutlich geringer ausfallen als im Vorjahr. Die sonstigen Aufwendungen resultieren aus der Planungstabelle für die Beschreibung des Klärwerksunterhalts, die jährlich vom Betriebsleiter aufgestellt und aktualisiert wird. Es handelt sich hier in aller Regel um laufende Wartungsarbeiten, Reparaturen oder kleinere Ersatzbeschaffungen.

Kostenstelle 10 Klärwerk	37.000 €
Kostenstelle 20 Labor	0 €
Kostenstelle 30 Mechanik	37.000 €
Kostenstelle 40 Biologie	42.000 €
Kostenstelle 50 Nachklärung	12.000 €
Kostenstelle 60 Schlammwässerung	55.000 €
Kostenstelle 70 PW Unterriexingen	35.000 €
Kostenstelle 80 Verbandssammler	106.000 €

➤ **Ansatz 324.000 € (VJ 397.800 €)**

Kosten für KfZ: Konten 6520, 6530, 6540; KoSt. 10

Aufwendungen für die Fahrzeuge des Klärwerks. Der Ansatz für die Reparaturen wurde erhöht, um etwaige Vorfällen hier vorzubeugen.

➤ **Ansatz 15.700 € (VJ 8.900 €)**

Geschäftsaufwendungen: Konto 6600 – 6830; KoSt. 10

Die Geschäftsausgaben schlagen 2021 insgesamt mit 49.000 € zu Buche. Die Mehrkosten im Vergleich zu 2020 ergeben sich aus Aufwendungen für das geplante 50-jährige Jubiläum

➤ **Ansatz: 49.000 € (VJ 44.600 €)**

Verwaltungskostenbeitrag: Konto 6841; KoSt. 10

Der Zweckverband hat mit der Stadt Markgröningen eine Vereinbarung über die Bereitstellung des Personals, der Räumlichkeiten und der Sach- und IT-Mittel für die Erledigung der Verwaltungsaufgaben des Verbands geschlossen.

➤ **Ansatz 30.000 € (VJ 31.200 €)**

Sonstiger Betriebsbedarf: Konto 6850, KoSt. versch.

Unter diesem Konto fallen die Verbrauchs- und Betriebsmittel für das Klärwerk. Es handelt sich um die Positionen Öle, Fette, Gase, Laborbedarf, Eisen-Chlorid und Polymere. Das Betriebsmittel Kalk ist durch die Umstellung auf Polymere bei der Klärschlammwässerung obsolet geworden. Der Ansatz wird anhand der durchschnittlichen Verbräuche der Vorjahre ermittelt.

➤ **Ansatz 142.000 € (VJ 146.500 €)**

2.) Vermögensplan:

Der Vermögensplan 2021 hat ein Volumen von insgesamt 1.675.000 €. Davon umfassen 1.095.000 € die Investitionen des Verbands und 580.000 € die bilanziellen Vorgänge (Abschreibungen und Auflösung Sonderposten). In diesem Jahr wird als wichtigstes Projekt die Erneuerung der 2 BHKW mit der Gasreinigung weitergeführt. Als weitere Maßnahme ist gemäß der Bedarfsanalyse die Erneuerung des Räumers in der Vorklärung eingeplant. Die Schlussabrechnung ist für die Ertüchtigung des Sanitärbereichs, die Erneuerung der Überschussschlammendickung sowie die neuen Zentrifugen noch durchzuführen.

Für 2021 sind folgende Vorhaben vorgesehen:

a) Betriebs- und Geschäftsausstattung:

Für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung für das Klärwerk und das Labor sind zusammen 35.000 € veranschlagt.

- Betriebsausstattung allgemein 15.000 €
- Erweiterung Prozessleitsystem 20.000 €

➤ Ansatz 2021: 35.000 €

b) Erneuerung der Blockheizkraftwerke

Der Abwasserzweckverband Talhausen betreibt zur Reinigung, der im Verbandsgebiet anfallenden Abwässer, das Gruppenklärwerk mit mechanischer und biologischer Reinigungsstufe. Die Verwertung des aus der Faulung anfallenden Klärgases erfolgt über drei BHKWs, welche in einem Raum zwischen Betriebsgebäude und Schlammmentwässerungsgebäude untergebracht sind. Durch den langjährigen Betrieb der BHKWs sind diese verschlissen und haben hohe Kosten im Bereich Wartung und Instandhaltung, sodass umfangreiche Austauschmaßnahmen an den BHKWs, dem Gassystem, der sicherheitstechnischen Einrichtungen und den peripheren Anlagenteilen wie Kies- und Keramikfilter, Gasdruckerhöhungsgebläse, etc. anstehen. Durch die fehlende Gasaufbereitung können die Anforderungen an die Gasqualität nicht mehr erfüllt werden, was zur Folge hat, dass die Wartungsintervalle und Abstände der Ölwechsel deutlich reduziert werden müssen. Im Zuge der Erneuerung der Klärgasverwertung muss auch die komplette EMSR-Technik und Steuerung für diesen Bereich erneuert werden. Die vorhandene Elektrotechnik ist veraltet und gewährleistet teilweise nicht mehr die nötige Betriebssicherheit. Für den Zeitraum der Sanierungsmaßnahmen soll eines der drei bestehenden BHKWs solange weiterbetrieben werden, bis ein neues betriebsbereit ist. Die Schaltanlage und restlichen Bauteile können danach zurückgebaut und umweltgerecht entsorgt werden. Zusammengefasst werden 2 neue BHKW mit einer Leistung von xxx inclusive der Gasreinigung und der EMSR-Technik eingebaut.

Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen ergab folgendes Kostenbild:

1. Prozess- und Verfahrenstechnik:	1.016.000 €
2. EMSR-Technik:	370.000 €
3. Rohbau und Ausbau:	140.000 €
4. Honorare:	290.000 €
Summe:	1.816.000 €

Der Plan-Ist-Vergleich zeigt auf, dass die eingestellten Mittel 2020 nicht komplett abgeflossen sind. Dadurch ergeben sich beim Abschluss erübrigte Mittel, die für die Finanzierung der Maßnahme verwendet werden können. Die in Summe veranschlagten Mittel von 1.820.000 € reichen nach derzeitigem Stand für die Abwicklung der Maßnahme. Ggf. müssen 2022 wegen Nachträgen u.ä. noch zusätzliche Mittel veranschlagt werden.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Planmittel	100.000 €	860.000 €	860.000 €	0 €	0 €	0 €
Ist		498.000 €				

➤ Ansatz 2021: 860.000 €

c) Erneuerung des Schlammwärmetauschers:

Der Schlammwärmetauscher hat die Aufgabe den Faulbehälter auf einer ständig konstanten Temperatur von 37 – 38 Grad Celsius zu halten. Der Wärmetauscher hat vermehrt Löcher und muss dringend ausgetauscht werden. Eine Reparatur ist nicht mehr wirtschaftlich. Die Umsetzung war 2020 zeitlich nicht möglich. Die Maßnahme wird 2021 mit erübrigten Mitteln durchgeführt.

	2020	2021	2022	2023	2024
Erneuerung Schlammwärmetauscher	75.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

➤ **Ansatz 2021: 0 €**

d) Erneuerung des Räumers in der Vorklärung:

Der Vorklärbeckenräumer hat die Aufgabe, den im Vorklärbecken anfallenden Schlamm mit Hilfe des Räumschildes, zum Trichter des Beckens zu transportieren. Die Maßnahme sieht vor, die Räumbrücke mit Schaltanlage und dem Räumschild auszutauschen. Es ist geplant dies im Herbst dieses Jahres auszuführen.

➤ **Ansatz 2021: 200.000 €**

	2020	2021	2022	2023	2024
Erneuerung Räumers in der Vorklärung	0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €

Kapitalumlage

Aufgrund der oben dargestellten Investitionsmaßnahmen ergibt sich folgende Aufteilung der Kapitalumlage auf die Verbandsgemeinden.

Verbandsgemeinde	Schlüssel in %	Umlage
Eberdingen	6,90	75.600 €
Hemmingen	16,70	182.900 €
Korntal-Münchingen	17,00	186.100 €
Markgröningen	28,30	309.900 €
Schwieberdingen	31,10	340.500 €
Gesamtsumme	100,00	1.095.000 €

IV. Sonstige Informationen

Der Schuldenstand des Verbands beläuft sich auf 0 €. Mit den Verbandsgemeinden hat man sich darauf verständigt, dass der Verband seine Investitionen weiter über Umlagen finanziert und keine Fremdmittel aufnimmt. Bei zukünftigen Großinvestitionen (bspw. 4. Reinigungsstufe) könnte der Verband aber auch auf eine Fremdfinanzierung umsteigen.

V. Finanzplanung 2021 – 2024

Die Finanzplanung für die Jahre 2020 – 2024 sieht wie folgt aus. Auf die Auswertungen in der Rubrik Finanzplanung und Investitionsprogramm wird verwiesen.

	2020	2021	2022	2023	2024
Erfolgsplan	2.534.900 €	2.500.000 €	2.531.450 €	2.546.500 €	2.501.000 €
./.. Afa, Auflösung	./.. 600.000 €	./.. 580.000 €	./.. 560.000 €	./.. 550.000 €	./.. 540.000 €
BKU netto	1.934.900 €	1.920.000 €	1.971.450 €	1.996.500 €	1.961000 €
Vermögensplan	1.820.000 €	1.675.000 €	1.056.000 €	828.000 €	1.268.000 €
./.. Afa, Auflösung	./.. 600.000 €	./.. 580.000 €	./.. 560.000 €	./.. 550.000 €	./.. 540.000 €
Kapitalumlage netto	1.220.000 €	1.095.000 €	496.000 €	278.000 €	728.000 €

Die Entwicklung der Betriebskostenumlage verläuft entsprechend der voraussichtlichen Preisentwicklung für die nächsten Jahre. Dazu kommen noch die unterschiedlich hohen Aufwendungen für die Kanalsanierungen nach der EKVO innerhalb eines Zeitraumes von 2020 - 2022. Im Vermögensplan enthalten die Jahre 2020 und 2021 noch umfangreiche Investitionen, insbesondere wegen den neuen Blockheizkraftwerken. 2022 und 2023 gehen die Investitionen dann merklich zurück, bevor 2024 dann wieder ein Anstieg zu verzeichnen ist. Grundlage hierfür ist die Bedarfsanalyse.

VI. Stellenplan

Auf den Stellenplan 2021 wird verwiesen. Im Zweckverband arbeiten 2021 insgesamt 8,21 Mitarbeiter, davon 7 fest angestellt, ein Auszubildender und eine Teilzeitkraft für die Gebäudereinigung zusammen mit dem Zweckverband Besigheimer Wasserversorgungsgruppe.

Markgröningen, Februar 2021
gez. Klaus-Dieter Schmelzer
Verbandsrechner

ZV Gruppenklärwerk Talhausen

Sitz Markgröningen

Wirtschaftsplan

2021

Erfolgsplan 2021			
	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
	EUR	EUR	EUR
Erträge			
Umsatzerlöse	2.467.800	2.519.900	2.289.005
40 39 Umsatzerlöse	0	0	622.782
40 60 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Eberdingen)	116.320	118.640	104.928
40 61 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Hemmingen)	300.740	329.950	271.340
40 62 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Korntal- Münchingen)	407.020	408.450	366.339
40 63 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Markgröningen)	488.090	494.110	410.945
40 64 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Schwieberdingen)	516.580	510.700	455.087
40 70 Auflösung Sonderposten Beihilfe	122.000	126.000	0
40 71 Auflösung Sonderposten Investitionen Mitglieder	458.000	474.000	0
40 80 Ersätze RÜB Eberdingen	3.300	3.200	2.853
40 81 Ersätze RÜB Hemmingen	10.000	9.800	10.567
40 82 Ersätze RÜB Korntal-Münchingen	8.500	8.400	3.603
40 83 Ersätze RÜB Markgröningen	18.600	18.300	20.081
40 84 Ersätze RÜB Schwieberdingen	18.600	18.300	20.456
41 00 Mieten und Pachten	50	50	24
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	20.000	0	15.684
48 20 Andere aktivierte Eigenleistungen	20.000	0	15.684
Sonstige betriebliche Erträge	12.200	15.000	10.524
48 30 Sonstige betriebliche Erträge	12.000	15.000	10.524
49 70 Versicherungsentschädigung	200	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften und ähnliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe Erträge	2.500.000	2.534.900	2.315.213

Erfolgsplan 2021

	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.000	0	0
54 01 Wareneingang (Lager)	1.000	0	0
Bezogene Leistungen	0	0	0
Löhne und Gehälter	404.700	388.200	334.783
60 20 Gehälter	392.100	384.850	327.433
60 51 Freiwillige Beihilfe	5.600	50	0
60 91 Leistungsentgelt	5.500	2.000	5.634
60 95 sicherheitstechnische Betreuung	1.500	1.300	1.716
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	117.900	110.950	100.643
61 12 AG-Anteil gesetzl. Sozialversicherung	78.900	77.100	68.507
61 20 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.500	1.300	1.053
61 52 Versorgungskasse Angestellte	37.500	32.550	31.083
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	580.000	600.000	622.782
62 20 Abschreibungen auf Sachanlagen	580.000	600.000	613.870
62 22 Abschreibungen auf Kfz	0	0	7.622
62 64 Abschreibungen auf WG Sammelposten	0	0	1.290
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, unüblich hoch	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.395.500	1.434.650	1.256.112
63 01 Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.103
63 03 Fremdleistungen und Fremdarbeiten	321.500	327.600	389.452
63 04 Sonstige Aufwendungen betrieblich	3.000	3.000	1.000
63 15 Pacht, unbewegliche Wirtschaftsgüter	600	0	0
63 26 Strom	380.000	362.000	364.520
63 27 Wasser	1.000	1.300	754
63 28 Heizung	10.000	3.000	9.430
63 30 Reinigung	3.000	1.500	2.170
64 00 Versicherungen	24.000	29.700	23.815
64 05 Versicherung für Gebäude	5.800	5.500	5.504
64 20 Beiträge	1.000	950	1.148
64 30 BKU Klärschlammverwertung Böblingen	4.600	0	0
64 32 Abwasserabgabe	58.200	60.000	65.747
64 50 Reparatur, Instandhaltung Bauten	17.500	36.500	32.180
64 75 Reparaturen technische Anlagen	306.500	361.300	122.566
64 85 Reparaturen andere Anlagen	0	0	984
65 20 Kfz-Versicherungen	2.600	2.500	2.462
65 30 Laufende Kfz-Betriebskosten	5.000	5.000	4.534
65 40 Kfz-Reparaturen	5.700	1.400	5.445
66 00 Werbekosten	2.400	1.000	0
66 40 Bewirtungskosten	7.500	600	1.226
66 68 Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	100	100	65
67 81 Abwasseruntersuchungen	3.000	3.000	4.930
68 00 Porto	0	50	0

Erfolgsplan 2021			
	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
	EUR	EUR	EUR
68 05 Telefon	12.200	11.850	11.839
68 15 Bürobedarf	1.000	1.000	1.187
68 16 EDV-Kosten	5.500	5.500	5.460
68 20 Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	300	400	258
68 21 Fortbildungskosten	6.000	8.000	80
68 25 Rechts- und Beratungskosten	2.000	5.000	1.725
68 27 Abschluss- und Prüfungskosten	8.000	8.000	7.809
68 30 Buchführungskosten	1.000	800	920
68 41 Verwaltungskostenbeitrag	31.000	31.200	29.888
68 45 Werkzeuge und Kleingeräte	21.000	8.000	8.049
68 50 Sonstiger Betriebsbedarf	142.000	146.500	147.771
68 55 Nebenkosten des Geldverkehrs	0	0	186
68 59 Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	500	400	904
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	10
73 10 Zinsaufwand Verbindlichkeiten, kurzfristig	0	0	10
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	900	1.100	883
76 85 Kfz-Steuern	900	1.100	883
Jahresergebnis	0	0	0
Summe Aufwendungen	2.500.000	2.534.900	2.315.213

Erfolgsplan 2021 einschließlich Finanzplanung 2020 bis 2024

	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge					
Umsatzerlöse	2.519.900	2.467.800	2.509.250	2.527.850	2.473.350
40 60 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Eberdingen)	118.640	116.320	120.400	122.200	119.400
40 61 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Hemmingen)	329.950	300.740	310.400	315.100	307.800
40 62 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Korntal-Münchingen)	408.450	407.020	420.600	427.000	417.100
40 63 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Markgröningen)	494.110	488.090	504.200	511.800	499.900
40 64 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Schwieberdingen)	510.700	516.580	533.600	541.700	529.100
40 70 Auflösung Sonderposten Beihilfe	126.000	122.000	112.000	110.000	110.000
40 71 Auflösung Sonderposten Investitionen Mitglieder	474.000	458.000	448.000	440.000	430.000
40 80 Ersätze RÜB Eberdingen	3.200	3.300	3.300	3.300	3.300
40 81 Ersätze RÜB Hemmingen	9.800	10.000	10.500	10.500	10.500
40 82 Ersätze RÜB Korntal-Münchingen	8.400	8.500	9.200	9.200	9.200
40 83 Ersätze RÜB Markgröningen	18.300	18.600	18.500	18.500	18.500
40 84 Ersätze RÜB Schwieberdingen	18.300	18.600	18.500	18.500	18.500
41 00 Mieten und Pachten	50	50	50	50	50
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	20.000	10.000	6.000	15.000
48 20 Andere aktivierte Eigenleistungen	0	20.000	10.000	6.000	15.000
Sonstige betriebliche Erträge	15.000	12.200	12.200	12.650	12.650
48 30 Sonstige betriebliche Erträge	15.000	12.000	12.000	12.450	12.450
49 70 Versicherungsentschädigung	0	200	200	200	200
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Summe Erträge	2.534.900	2.500.000	2.531.450	2.546.500	2.501.000
Aufwendungen					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	1.000	1.000	1.500	1.500
54 01 Wareneingang (Lager)	0	1.000	1.000	1.500	1.500

Erfolgsplan 2021 einschließlich Finanzplanung 2020 bis 2024

	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Bezogene Leistungen	0	0	0	0	0
Löhne und Gehälter	388.200	404.700	416.900	420.500	422.000
60 20 Gehälter	384.850	392.100	403.300	406.000	407.000
60 51 Freiwillige Beihilfe	50	5.600	6.200	6.500	6.500
60 91 Leistungsentgelt	2.000	5.500	6.000	6.500	7.000
60 95 sicherheitstechnische Betreuung	1.300	1.500	1.400	1.500	1.500
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	110.950	117.900	121.400	123.500	123.600
61 12 AG-Anteil gesetzl. Sozialversicherung	77.100	78.900	80.000	81.000	81.000
61 20 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.300	1.500	1.400	1.500	1.600
61 52 Versorgungskasse Angestellte	32.550	37.500	40.000	41.000	41.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	600.000	580.000	560.000	550.000	540.000
62 20 Abschreibungen auf Sachanlagen	600.000	580.000	560.000	550.000	540.000
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, unüblich hoch	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.434.650	1.395.500	1.431.250	1.450.100	1.413.000
63 01 Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.200	2.400	2.600
63 03 Fremdleistungen und Fremdarbeiten	327.600	321.500	325.000	328.000	331.000
63 04 Sonstige Aufwendungen betrieblich	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
63 15 Pacht, unbewegliche Wirtschaftsgüter	0	600	0	0	0
63 26 Strom	362.000	380.000	397.000	410.000	410.000
63 27 Wasser	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
63 28 Heizung	3.000	10.000	10.000	10.000	10.500
63 30 Reinigung	1.500	3.000	3.000	3.000	3.500
64 00 Versicherungen	29.700	24.000	25.000	27.000	26.500
64 05 Versicherung für Gebäude	5.500	5.800	6.000	6.000	6.000
64 20 Beiträge	950	1.000	1.500	1.000	1.000
64 30 BKU Klärschlammverwertung Böblingen	0	4.600	4.000	4.000	4.000
64 32 Abwasserabgabe	60.000	58.200	60.000	60.000	60.000
64 50 Reparatur, Instandhaltung Bauten	36.500	17.500	19.000	19.000	19.000
64 75 Reparaturen technische Anlagen	361.300	306.500	312.000	310.000	268.000
65 20 Kfz-Versicherungen	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
65 30 Laufende Kfz-Betriebskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
65 40 Kfz-Reparaturen	1.400	5.700	5.500	5.500	5.500
66 00 Werbekosten	1.000	2.400	2.100	1.200	1.300
66 40 Bewirtungskosten	600	7.500	600	600	600
66 68 Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	100	100	100	100	100
67 81 Abwasseruntersuchungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
68 00 Porto	50	0	50	50	50
68 05 Telefon	11.850	12.200	12.500	12.500	12.500
68 15 Bürobedarf	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
68 16 EDV-Kosten	5.500	5.500	5.500	6.000	6.000
68 20 Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	400	300	600	600	600
68 21 Fortbildungskosten	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
68 25 Rechts- und Beratungskosten	5.000	2.000	1.100	1.200	1.300
68 27 Abschluss- und Prüfungskosten	8.000	8.000	9.000	8.000	8.000
68 30 Buchführungskosten	800	1.000	1.000	1.900	1.900

Erfolgsplan 2021 einschließlich Finanzplanung 2020 bis 2024

	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
68 41 Verwaltungskostenbeitrag	31.200	31.000	34.400	34.600	35.450
68 45 Werkzeuge und Kleingeräte	8.000	21.000	23.000	21.000	20.000
68 50 Sonstiger Betriebsbedarf	146.500	142.000	149.000	154.350	155.500
68 59 Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	400	500	500	500	500
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.100	900	900	900	900
76 85 Kfz-Steuern	1.100	900	900	900	900
Jahresergebnis	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	2.534.900	2.500.000	2.531.450	2.546.500	2.501.000

Vermögensplan 2021		
Finanzierungsmittel	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2020 EUR
Kapitalumlage	1.095.000	1.220.000
29 20 Kapitalumlage Eberdingen	75.600	84.200
29 21 Kapitalumlage Hemmingen	182.900	203.700
29 22 Kapitalumlage Korntal-Münchingen	186.100	207.400
29 23 Kapitalumlage Markgröningen	309.900	345.300
29 24 Kapitalumlage Schwieberdingen	340.500	379.400
Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
Rückflüsse aus Darlehen	0	0
Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0
Zuschüsse Nutzungsberechtigter		
Ertragszuschüsse	0	0
Sonstige Bauzuschüsse	0	0
Abschreibungen	580.000	600.000
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0
Kredite (Aufnahme)	0	0
davon Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	0	0
davon Verbindlichkeiten gegen Gemeinden/andere Eigenbetriebe	0	0
Jahresergebnis	0	0
Summe	1.675.000	1.820.000

Vermögensplan 2021		
Finanzierungsbedarf	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2020 EUR
Rückzahlung von Eigenkapital	0	0
Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0
Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	580.000	600.000
Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0
Gewährung von Darlehen	0	0
Investitionen für		
Abwasserbeseitigung	1.095.000	1.220.000
6 65 Betriebs-/Geschäftsausstattung Entsorgung	15.000	15.000
7 90 Anlagen im Bau, Anzahlungen Entsorgung	1.080.000	1.205.000
Tilgung von Krediten	0	0
davon Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	0	0
davon Verbindlichkeiten gegen Gemeinde/andere Eigenbetriebe	0	0
Ausgleich Finanzierungsfehlbetrag	0	0
Summe	1.675.000	1.820.000

Vermögensplan 2021 einschließlich Finanzplanung 2020 bis 2024

Finanzierungsmittel	Einnahmen Planung 2020		Einnahmen Planung 2021		Einnahmen Planung 2022		Einnahmen Planung 2023		Einnahmen Planung 2024	
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
Kapitalumlage	1.220.000		1.095.000		496.000		278.000		728.000	
29 20 Kapitalumlage Eberdingen	84.200		75.600		34.200		19.200		50.200	
29 21 Kapitalumlage Hemmingen	203.700		182.900		82.800		46.400		121.600	
29 22 Kapitalumlage Kornal-Münchingen	207.400		186.100		84.300		47.300		123.800	
29 23 Kapitalumlage Markgröningen	345.300		309.900		140.400		78.700		206.000	
29 24 Kapitalumlage Schwieberdingen	379.400		340.500		154.300		86.400		226.400	
Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0		0		0		0		0	
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0		0		0		0		0	
Rückflüsse aus Darlehen	0		0		0		0		0	
Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0		0		0		0		0	
Zuschüsse Nutzungsberechtigter										
Ertragszuschüsse	0		0		0		0		0	
Sonstige Bauzuschüsse	0		0		0		0		0	
Abschreibungen	600.000		580.000		560.000		550.000		540.000	
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0		0		0		0		0	
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0		0		0		0		0	
Kredite (Aufnahme)	0		0		0		0		0	
davon Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	0		0		0		0		0	
davon Verbindlichkeiten gegen Gemeinden/andere Eigenbetriebe	0		0		0		0		0	

Vermögensplan 2021 einschließlich Finanzplanung 2020 bis 2024

Finanzierungsmittel	Einnahmen Planung 2020 EUR	Einnahmen Planung 2021 EUR	Einnahmen Planung 2022 EUR	Einnahmen Planung 2023 EUR	Einnahmen Planung 2024 EUR
Jahresergebnis	0	0	0	0	0
Summe	1.820.000	1.675.000	1.056.000	828.000	1.268.000

Vermögensplan 2021 einschließlich Finanzplanung 2020 bis 2024

Finanzierungsbedarf	Einnahmen Planung 2020		Einnahmen Planung 2021		Einnahmen Planung 2022		Einnahmen Planung 2023		Einnahmen Planung 2024	
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
Rückzahlung von Eigenkapital	0		0		0		0		0	
Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0		0		0		0		0	
Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	600.000		580.000		560.000		550.000		540.000	
Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0		0		0		0		0	
Gewährung von Darlehen	0		0		0		0		0	
Investitionen für										
Abwasserbeseitigung	1.220.000		1.095.000		496.000		278.000		728.000	
5 20 PKW	0		0		0		0		40.000	
6 65 Betriebs-/Geschäftsausstattung Entsorgung	15.000		15.000		15.000		18.000		18.000	
7 90 Anlagen im Bau, Anzahlungen Entsorgung	1.205.000		1.080.000		481.000		260.000		670.000	
Tilgung von Krediten	0		0		0		0		0	
davon Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	0		0		0		0		0	
davon Verbindlichkeiten gegen Gemeinde/andere Eigenbetriebe	0		0		0		0		0	
Ausgleich Finanzierungsfehlbetrag	0		0		0		0		0	
Summe	1.820.000		1.675.000		1.056.000		828.000		1.268.000	

Vermögensplan - Finanzierungsbedarf 2021 einschließlich Finanzplanung 2020 bis 2024

	Ausgaben Planung 2020	Ausgaben Planung 2021	VE 2021	Ausgaben Planung 2022	Ausgaben Planung 2023	Ausgaben Planung 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Maßnahme: 10-002 Automatisierungstechnik						
Investitionen für Abwasserbeseitigung	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7 90 Anlagen im Bau, Anzahlungen Entsorgung	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Summe	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Maßnahme: 10-003 Sanitärbereich						
Investitionen für Abwasserbeseitigung	80.000	0	0	0	0	0
7 90 Anlagen im Bau, Anzahlungen Entsorgung	80.000	0	0	0	0	0
Summe	80.000	0	0	0	0	0
Maßnahme: 10-301 Erwerb von beweglichem Vermögen						
Investitionen für Abwasserbeseitigung	10.000	10.000	0	10.000	12.000	12.000
6 65 Betriebs-/Geschäftsausstattung Entsorgung	10.000	10.000	0	10.000	12.000	12.000
Summe	10.000	10.000	0	10.000	12.000	12.000
Maßnahme: 10-302 Erwerb PKW						
Investitionen für Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	40.000
5 20 PKW	0	0	0	0	0	40.000
Summe	0	0	0	0	0	40.000
Maßnahme: 20-301 Betriebsausstattung Labor						
Investitionen für Abwasserbeseitigung	5.000	5.000	0	5.000	6.000	6.000
6 65 Betriebs-/Geschäftsausstattung Entsorgung	5.000	5.000	0	5.000	6.000	6.000
Summe	5.000	5.000	0	5.000	6.000	6.000
Maßnahme: 30-002 Vorklärung						
Investitionen für Abwasserbeseitigung	0	200.000	0	0	0	0
7 90 Anlagen im Bau, Anzahlungen Entsorgung	0	200.000	0	0	0	0
Summe	0	200.000	0	0	0	0

Vermögensplan - Finanzierungsbedarf 2021 einschließlich Finanzplanung 2020 bis 2024						
	Ausgaben Planung 2020	Ausgaben Planung 2021	VE 2021	Ausgaben Planung 2022	Ausgaben Planung 2023	Ausgaben Planung 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Maßnahme: 30-003 Sandfang						
Investitionen für Abwasserbeseitigung	0	0	0	100.000	0	0
7 90 Anlagen im Bau, Anzahlungen Entsorgung	0	0	0	100.000	0	0
Summe	0	0	0	100.000	0	0
Maßnahme: 40-001 Kreislaufwasserleitung						
Investitionen für Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	50.000	600.000
7 90 Anlagen im Bau, Anzahlungen Entsorgung	0	0	0	0	50.000	600.000
Summe	0	0	0	0	50.000	600.000
Maßnahme: 50-001 Generalsanierung großes Nachklärbecken						
Investitionen für Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	190.000	0
7 90 Anlagen im Bau, Anzahlungen Entsorgung	0	0	0	0	190.000	0
Summe	0	0	0	0	190.000	0
Maßnahme: 60-002 Überschussschlammindickung/Filtratleitung						
Investitionen für Abwasserbeseitigung	170.000	0	0	221.000	0	0
7 90 Anlagen im Bau, Anzahlungen Entsorgung	170.000	0	0	221.000	0	0
Summe	170.000	0	0	221.000	0	0
Maßnahme: 60-003 Blockheizkraftwerk						
Investitionen für Abwasserbeseitigung	860.000	860.000	0	0	0	0
7 90 Anlagen im Bau, Anzahlungen Entsorgung	860.000	860.000	0	0	0	0
Summe	860.000	860.000	0	0	0	0
Maßnahme: 60-004 Schlammwärmetauscher						
Investitionen für Abwasserbeseitigung	75.000	0	0	0	0	0
7 90 Anlagen im Bau, Anzahlungen Entsorgung	75.000	0	0	0	0	0
Summe	75.000	0	0	0	0	0

Vermögensplan - Finanzierungsbedarf 2021 einschließlich Finanzplanung 2020 bis 2024						
	Ausgaben Planung 2020	Ausgaben Planung 2021	VE 2021	Ausgaben Planung 2022	Ausgaben Planung 2023	Ausgaben Planung 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Maßnahme: 60-005 Schlammbehandlung						
Investitionen für Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	50.000
7 90 Anlagen im Bau, Anzahlungen Entsorgung	0	0	0	0	0	50.000
Summe	0	0	0	0	0	50.000
Maßnahme: 70-001 Pumpwerk Unterriexingen						
Investitionen für Abwasserbeseitigung	0	0	0	140.000	0	0
7 90 Anlagen im Bau, Anzahlungen Entsorgung	0	0	0	140.000	0	0
Summe	0	0	0	140.000	0	0

Vermögensplan 2021 - 2024

E/A-Art	KOST	Gesamt- summe	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Investitionsumlagen der Gdn. Hauptkonto			1.220.000	1.095.000	496.000	278.000	728.000
Kapitalumlage Eberdingen 6,9%	10			75.600	34.200	19.200	50.200
Kapitalumlage Hemmingen 16,7%	10			182.900	82.800	46.400	121.600
Kapitalumlage Korntal-Münchingen 17%	10			186.100	84.300	47.300	123.800
Kapitalumlage Markgröningen 28,3%	10			309.900	140.400	78.700	206.000
Kapitalumlage Schwieberdingen 31,1%	10			340.500	154.300	86.400	226.400
Abschreibungen = Auflösg. Sopo	10		600.000	580.000	560.000	550.000	540.000
			1.820.000	1.675.000	1.056.000	828.000	1.268.000
Grunderwerb	10						
Erwerb von Betriebsausstattg.	10		10.000	10.000	10.000	12.000	12.000
Betriebsausstattg. Labor	20		5.000	5.000	5.000	6.000	6.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	10						
Geringwertige Wirtschaftsgüter Labor	20						
PKW	10						40.000
Automatisierungstechnik	10		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Erneuerung Zentrifuge	60	1.500.000					
Erneuerung der Blockheizkraftwerke	60	1.750.000	860.000	860.000			
Erneuerung des Sanitärbereichs	10	365.000	80.000				
Neue Überschussschlammabdichtung (Bandpresse)	60	475.000	170.000				
Erneuerung Schlammwärmetauscher	60	74.400	75.000				
Pumpwerk Unterriexingen; Zerkleinerer	70	138.000			140.000		
Erneuerung Filtrat- und Überschussschlammleitung	60	221.000			221.000		
Erneuerung Räumler Vorklärung	30	200.000		200.000			
Erneuerung Räumler Sandfang	30	100.000			100.000		
Sanierung Räumler Nachklärbecken	50	190.000				190.000	
Sanierung und Erneuerung Kreislaufwasserleitung (ab 2024)	40	1.126.800				50.000	600.000
Teilsanierung Schlammbehandlung (frühestens in 2025)	60	371.900					50.000
Sonderposten Beihilfen	10		126.000	122.000	118.000	115.000	112.000
Sonderposten Investitionszuschüsse	10		474.000	458.000	442.000	435.000	428.000
Summe Einnahmen		0	1.820.000	1.675.000	1.056.000	828.000	1.268.000
Summe Ausgaben			1.820.000	1.675.000	1.056.000	828.000	1.268.000

Erfolgsplan 2021			
	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.000	0	0
Bezogene Leistungen	0	0	0
Löhne und Gehälter	404.700	388.200	334.783
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	117.900	110.950	100.643
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	580.000	600.000	622.782
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, unüblich hoch	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.395.500	1.434.650	1.256.112
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	10
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	900	1.100	883
Jahresergebnis	0	0	0
Summe Aufwendungen	2.500.000	2.534.900	2.315.213

Ebene 1 20 ZV Gruppenklärwerk Talhausen
 Ebene 2 2001 ZV Gruppenklärwerk Talhausen
 Kostenstelle 10 allgemein/Verwaltung

Erfolgsplan 2021

	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
Erträge			
Umsatzerlöse	2.467.800	2.519.900	2.289.005
40 39 Umsatzerlöse	0	0	622.782
40 60 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Eberdingen)	116.320	118.640	104.928
40 61 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Hemmingen)	300.740	329.950	271.340
40 62 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Korntal-Münchingen)	407.020	408.450	366.339
40 63 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Markgröningen)	488.090	494.110	410.945
40 64 Umsatzerlöse (Betriebskostenumlage Schwieberdingen)	516.580	510.700	455.087
40 70 Auflösung Sonderposten Beihilfe	122.000	126.000	0
40 71 Auflösung Sonderposten Investitionen Mitglieder	458.000	474.000	0
40 80 Ersätze RÜB Eberdingen	3.300	3.200	2.853
40 81 Ersätze RÜB Hemmingen.	10.000	9.800	10.567
40 82 Ersätze RÜB Korntal-Münchingen	8.500	8.400	3.603
40 83 Ersätze RÜB Markgröningen	18.600	18.300	20.081
40 84 Ersätze RÜB Schwieberdingen	18.600	18.300	20.456
41 00 Mieten und Pachten	50	50	24
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	20.000	0	4.730
48 20 Andere aktivierte Eigenleistungen	20.000	0	4.730
Sonstige betriebliche Erträge	12.200	15.000	10.524
48 30 Sonstige betriebliche Erträge	12.000	15.000	10.524
49 70 Versicherungsentschädigung	200	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften und ähnliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe Erträge	2.500.000	2.534.900	2.304.259

Erfolgsplan 2021

	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
Aufwendungen			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.000	0	0
54 01 Wareneingang (Lager)	1.000	0	0
Bezogene Leistungen	0	0	0
Löhne und Gehälter	404.700	388.200	19.411
60 20 Gehälter	392.100	384.850	18.886
60 51 Freiwillige Beihilfe	5.600	50	0
60 91 Leistungsentgelt	5.500	2.000	402
60 95 sicherheitstechnische Betreuung	1.500	1.300	123
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	117.900	110.950	5.916
61 12 AG-Anteil gesetzl. Sozialversicherung	78.900	77.100	4.674
61 20 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.500	1.300	75
61 52 Versorgungskasse Angestellte	37.500	32.550	1.167
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	580.000	600.000	428.390
62 20 Abschreibungen auf Sachanlagen	580.000	600.000	419.478
62 22 Abschreibungen auf Kfz	0	0	7.622
62 64 Abschreibungen auf WG Sammelposten	0	0	1.290
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, unüblich hoch	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	569.600	542.900	199.938
63 01 Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.103
63 04 Sonstige Aufwendungen betrieblich	3.000	3.000	1.000
63 15 Pacht, unbewegliche Wirtschaftsgüter	600	0	0
63 26 Strom	330.000	307.000	21.724
63 27 Wasser	1.000	1.300	486
63 28 Heizung	10.000	3.000	9.430
63 30 Reinigung	3.000	1.500	2.170
64 00 Versicherungen	24.000	29.700	1.700
64 05 Versicherung für Gebäude	5.800	5.500	4.954
64 20 Beiträge	1.000	950	1.148
64 30 BKU Klärschlammverwertung Böblingen	4.600	0	0
64 32 Abwasserabgabe	58.200	60.000	65.747
64 50 Reparatur, Instandhaltung Bauten	12.500	35.500	32.180
64 75 Reparaturen technische Anlagen	24.500	10.000	16.064
64 85 Reparaturen andere Anlagen	0	0	984
65 20 Kfz-Versicherungen	2.600	2.500	821
65 30 Laufende Kfz-Betriebskosten	5.000	5.000	1.511
65 40 Kfz-Reparaturen	5.700	1.400	1.815
66 00 Werbekosten	2.400	1.000	0
66 40 Bewirtungskosten	7.500	600	1.226
66 68 Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	100	100	65
68 00 Porto	0	50	0
68 05 Telefon	3.800	4.500	3.665
68 15 Bürobedarf	1.000	1.000	1.187

Ebene 1 20 ZV Gruppenklärwerk Talhausen
Ebene 2 2001 ZV Gruppenklärwerk Talhausen
Kostenstelle 10 allgemein/Verwaltung

Erfolgsplan 2021

	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
68 16 EDV-Kosten	5.500	5.500	5.460
68 20 Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	300	400	258
68 21 Fortbildungskosten	6.000	8.000	80
68 25 Rechts- und Beratungskosten	2.000	5.000	1.725
68 27 Abschluss- und Prüfungskosten	8.000	8.000	7.809
68 30 Buchführungskosten	1.000	800	920
68 41 Verwaltungskostenbeitrag	31.000	31.200	3.736
68 45 Werkzeuge und Kleingeräte	4.000	5.000	7.422
68 50 Sonstiger Betriebsbedarf	3.000	3.000	1.458
68 55 Nebenkosten des Geldverkehrs	0	0	186
68 59 Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	500	400	904
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	10
73 10 Zinsaufwand Verbindlichkeiten, kurzfristig	0	0	10
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	900	1.100	294
76 85 Kfz-Steuern	900	1.100	294
Jahresergebnis	825.900	891.750	1.650.300
Summe Aufwendungen	2.500.000	2.534.900	2.304.259

Ebene 1	20	ZV Gruppenklärwerk Talhausen
Ebene 2	2001	ZV Gruppenklärwerk Talhausen
Kostenstelle	20	Labor

Erfolgsplan 2021			
	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
Bezogene Leistungen	0	0	0
Löhne und Gehälter	0	0	58.211
60 20 Gehälter	0	0	56.951
60 91 Leistungsentgelt	0	0	966
60 95 sicherheitstechnische Betreuung	0	0	294
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	0	0	17.485
61 12 AG-Anteil gesetzl. Sozialversicherung	0	0	11.782
61 20 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0	0	181
61 52 Versorgungskasse Angestellte	0	0	5.522
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	0	0	2.680
62 20 Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	2.680
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, unüblich hoch	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.000	19.000	25.979
64 00 Versicherungen	0	0	4.082
67 81 Abwasseruntersuchungen	3.000	3.000	4.930
68 41 Verwaltungskostenbeitrag	0	0	3.736
68 45 Werkzeuge und Kleingeräte	17.000	3.000	627
68 50 Sonstiger Betriebsbedarf	9.000	13.000	12.604
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	-29.000	-19.000	-104.354
Summe Aufwendungen	0	0	0

Ebene 1 20 ZV Gruppenklärwerk Talhausen
Ebene 2 2001 ZV Gruppenklärwerk Talhausen
Kostenstelle 30 Mechanik

Erfolgsplan 2021			
	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
Bezogene Leistungen	0	0	0
Löhne und Gehälter	0	0	72.781
60 20 Gehälter	0	0	71.206
60 91 Leistungsentgelt	0	0	1.207
60 95 sicherheitstechnische Betreuung	0	0	368
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	0	0	21.861
61 12 AG-Anteil gesetzl. Sozialversicherung	0	0	14.731
61 20 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0	0	226
61 52 Versorgungskasse Angestellte	0	0	6.904
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	0	0	1.914
62 20 Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	1.914
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, unüblich hoch	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	53.500	48.600	55.060
63 03 Fremdleistungen und Fremdarbeiten	16.500	17.600	23.091
63 26 Strom	0	0	15.517
64 00 Versicherungen	0	0	5.104
64 75 Reparaturen technische Anlagen	37.000	31.000	7.612
68 41 Verwaltungskostenbeitrag	0	0	3.736
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	-53.500	-48.600	-151.616
Summe Aufwendungen	0	0	0

Erfolgsplan 2021			
	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
Bezogene Leistungen	0	0	0
Löhne und Gehälter	0	0	48.532
60 20 Gehälter	0	0	47.481
60 91 Leistungsentgelt	0	0	805
60 95 sicherheitstechnische Betreuung	0	0	245
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	0	0	14.577
61 12 AG-Anteil gesetzl. Sozialversicherung	0	0	9.823
61 20 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0	0	151
61 52 Versorgungskasse Angestellte	0	0	4.604
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	0	0	0
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, unüblich hoch	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	42.000	33.000	202.841
63 26 Strom	0	0	173.790
64 00 Versicherungen	0	0	3.403
64 75 Reparaturen technische Anlagen	42.000	33.000	21.912
68 41 Verwaltungskostenbeitrag	0	0	3.736
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	-42.000	-33.000	-265.950
Summe Aufwendungen	0	0	0

Ebene 1 20 ZV Gruppenklärwerk Talhausen
Ebene 2 2001 ZV Gruppenklärwerk Talhausen
Kostenstelle 50 Nachklärung

Erfolgsplan 2021			
	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
Bezogene Leistungen	0	0	0
Löhne und Gehälter	0	0	24.249
60 20 Gehälter	0	0	23.724
60 91 Leistungsentgelt	0	0	402
60 95 sicherheitstechnische Betreuung	0	0	123
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	0	0	7.284
61 12 AG-Anteil gesetzl. Sozialversicherung	0	0	4.908
61 20 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0	0	75
61 52 Versorgungskasse Angestellte	0	0	2.300
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	0	0	26.937
62 20 Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	26.937
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, unüblich hoch	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	68.000	81.000	69.077
63 26 Strom	0	0	6.207
64 00 Versicherungen	0	0	1.700
64 75 Reparaturen technische Anlagen	12.000	10.500	5.287
68 41 Verwaltungskostenbeitrag	0	0	3.736
68 50 Sonstiger Betriebsbedarf	56.000	70.500	52.147
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	-68.000	-81.000	-127.546
Summe Aufwendungen	0	0	0

Ebene 1	20	ZV Gruppenklärwerk Talhausen
Ebene 2	2001	ZV Gruppenklärwerk Talhausen
Kostenstelle	60	Schlammbehandlung

Erfolgsplan 2021

	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
Erträge			
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	10.954
48 20 Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	10.954
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften und ähnliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe Erträge	0	0	10.954

Ebene 1 20 ZV Gruppenklärwerk Talhausen
Ebene 2 2001 ZV Gruppenklärwerk Talhausen
Kostenstelle 60 Schlammbehandlung

Erfolgsplan 2021

	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
Aufwendungen			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
Bezogene Leistungen	0	0	0
Löhne und Gehälter	0	0	63.068
60 20 Gehälter	0	0	61.703
60 91 Leistungsentgelt	0	0	1.046
60 95 sicherheitstechnische Betreuung	0	0	319
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	0	0	18.943
61 12 AG-Anteil gesetzl. Sozialversicherung	0	0	12.765
61 20 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0	0	196
61 52 Versorgungskasse Angestellte	0	0	5.983
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	0	0	119.553
62 20 Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	119.553
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, unüblich hoch	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	434.000	475.000	528.798
63 03 Fremdleistungen und Fremdarbeiten	305.000	310.000	366.362
63 26 Strom	0	0	58.964
64 00 Versicherungen	0	0	4.422
64 75 Reparaturen technische Anlagen	55.000	105.000	13.751
68 41 Verwaltungskostenbeitrag	0	0	3.736
68 50 Sonstiger Betriebsbedarf	74.000	60.000	81.563
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	-434.000	-475.000	-719.408
Summe Aufwendungen	0	0	10.954

Erfolgsplan 2021

	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
Aufwendungen			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
Bezogene Leistungen	0	0	0
Löhne und Gehälter	0	0	9.713
60 20 Gehälter	0	0	9.503
60 91 Leistungsentgelt	0	0	161
60 95 sicherheitstechnische Betreuung	0	0	49
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	0	0	2.918
61 12 AG-Anteil gesetzl. Sozialversicherung	0	0	1.966
61 20 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0	0	30
61 52 Versorgungskasse Angestellte	0	0	921
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	0	0	43.308
62 20 Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	43.308
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, unüblich hoch	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	85.000	70.800	106.621
63 26 Strom	50.000	55.000	88.319
63 27 Wasser	0	0	268
64 00 Versicherungen	0	0	681
64 05 Versicherung für Gebäude	0	0	550
64 50 Reparatur, Instandhaltung Bauten	5.000	1.000	0
64 75 Reparaturen technische Anlagen	30.000	14.800	8.920
65 20 Kfz-Versicherungen	0	0	821
65 30 Laufende Kfz-Betriebskosten	0	0	1.511
65 40 Kfz-Reparaturen	0	0	1.815
68 41 Verwaltungskostenbeitrag	0	0	3.736
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	294
76 85 Kfz-Steuern	0	0	294
Jahresergebnis	-85.000	-70.800	-162.855
Summe Aufwendungen	0	0	0

Ebene 1 20 ZV Gruppenklärwerk Talhausen
Ebene 2 2001 ZV Gruppenklärwerk Talhausen
Kostenstelle 80 Verbandssammler

Erfolgsplan 2021

	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
Aufwendungen			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
Bezogene Leistungen	0	0	0
Löhne und Gehälter	0	0	38.819
60 20 Gehälter	0	0	37.979
60 91 Leistungsentgelt	0	0	644
60 95 sicherheitstechnische Betreuung	0	0	196
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	0	0	11.660
61 12 AG-Anteil gesetzl. Sozialversicherung	0	0	7.857
61 20 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0	0	120
61 52 Versorgungskasse Angestellte	0	0	3.682
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	0	0	0
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, unüblich hoch	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	114.400	164.350	67.799
64 00 Versicherungen	0	0	2.722
64 75 Reparaturen technische Anlagen	106.000	157.000	49.019
65 20 Kfz-Versicherungen	0	0	821
65 30 Laufende Kfz-Betriebskosten	0	0	1.511
65 40 Kfz-Reparaturen	0	0	1.815
68 05 Telefon	8.400	7.350	8.174
68 41 Verwaltungskostenbeitrag	0	0	3.736
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	294
76 85 Kfz-Steuern	0	0	294
Jahresergebnis	-114.400	-164.350	-118.571
Summe Aufwendungen	0	0	0

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

Teil B: Beschäftigte



Zweckverband
Gruppenklärwerk
Talhausen

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2020	Vermerke, Erläuterungen z.B. Aufwandsentschädigung
		Insgesamt	3	4	5	6			
1	2						7	8	9
Teil B I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung									
TVÖD VKA	E09B		1,00				1,00	1,00	
	E09A		0,00				0,00	0,00	
	E08		0,00				0,00	0,00	
	E06		1,00				1,00	1,00	
	E05		5,00				5,00	5,00	
	E02		0,21				0,21	0,21	
Azubi TVöD	AZUBI		1,00				1,00	1,00	
Insgesamt B I			8,21				8,21	8,21	

Beschäftigte insgesamt (A I + B I)		8,21				8,21	8,21	8,21	
Beschäftigte insgesamt (A II + B II)		0,00				0,00	0,00	0,00	
Beschäftigte insgesamt (A+B)		8,21				8,21	8,21	8,21	

Im Nebenamt: Verbandsvorsitzender, Verbandsrechner, Verbandschriftführer

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen 2021

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtliche fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen Im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgabe in den auf das Haushaltsjahr folgenden Jahren	
	2021 in €uro	2022 in €uro
2020	0	0
2021	0	0
Summe	0	0
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	0	0

GKW Talhausen
Betriebskostenumlageschlüssel 2019 als Grundlage für Wirtschaftsplan 2021



Kostenverteilung

Jahr: 2019

Gemeinde	Eberdingen-Hochdorf	Hemmingen		Fa. Huber	Kornthal-Münchingen	Markgröningen	Schwieberdingen		Fa. Bosch	Gesamt
angeschl. tatsächl. Einwohner 30.06.16 Anteil %	3.120 6,45	8.122 16,78	-		9.927 20,51	10.082 20,83	11.391 23,53	2.010 4,15		48.409 100,00
Gem + Fa. Anteil %		16,78			12,30	28,59	27,68			
Gewichtung der Anteile %	0,6	10,07				17,15	16,61			
verkaufte Abwassermenge 2015 Anteil %	132.881 6,23	339.928 15,95		530.416 24,88		508.262 23,84	620.229 29,10			2.131.716 100,00
Gewichtung der Anteile %	0,4	6,38		9,95		9,54	11,64			
Summe der gewichteten Anteile %	6,3605	16,4452		22,2568		26,6897	28,2478			100,0000
Vergleich										
2018	6,37	17,72		21,94		26,54	27,43			100,00
2017	6,31	17,81		22,01		26,02	27,86			100,00
2016	6,38	17,11		22,19		26,18	28,14			100,00
2015	6,24	16,37		22,03		25,88	29,48			100,00

Markgröningen, 07.09.2020
 gez. Klaus-Dieter Schmelzer
 Verbandsrechner

neuer Schlüssel Sondereinleiter

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Zweckverband Gruppenklärwerk Talhausen
Markgröningen

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2021 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
0215	Unbebaute Grundst. Entsorgungsbetriebe	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.494,00 0,00 3.494,00				3.494,00 0,00 3.494,00
0261	Sammler Altanlage	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.856.969,72 2.847.555,72 9.414,00	930,00		930,00	2.856.969,72 2.848.485,72 8.484,00
0262	Sammler Erweiterung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	756.731,26 359.169,26 397.562,00	22.052,00		22.052,00	756.731,26 381.221,26 375.510,00
0263	Klارانlage Altanlage	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	6.300.306,39 6.055.560,39 244.746,00				6.300.306,39 6.055.560,39 244.746,00
0264	Klارانlage Erweiterung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	11.244.721,79 9.681.264,79 1.563.457,00	183.684,00		183.684,00	11.244.721,79 9.864.948,79 1.379.773,00
0265	Klارانlage nach Erweiterung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.503.290,61 1.542.548,61 960.742,00	367,50-Z 106.208,50 367,50-Z		106.208,50	2.502.923,11 1.648.757,11 854.166,00
0391	Maßnahmen zum Hochwasserschutz	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	475.357,21 125.170,21 350.187,00	19.125,00		19.125,00	475.357,21 144.295,21 331.062,00
0395	Straßen - Brückenbau / Altanlage	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	359.635,96 359.634,96 1,00				359.635,96 359.634,96 1,00
0396	Straßen - Brückenbau	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	327.000,00 21.780,00 305.220,00	5.445,00		5.445,00	327.000,00 27.225,00 299.775,00
0400	Technische Anlagen und Maschinen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	32.661,24 3.720,24 28.941,00	1.627,00		1.627,00	32.661,24 5.347,24 27.314,00
0438	Mess- und Steuereinrichtungen RÜB	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	195.972,40 163.505,40 32.467,00	9.375,00		9.375,00	195.972,40 172.880,40 23.092,00
0439	Ertüchtigung Fernwirkanlage	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	150.119,37 76.272,37 73.847,00	15.020,00		15.020,00	150.119,37 91.292,37 58.827,00
0476	Rücklaufschlammleitung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	530.331,44 110.248,44 420.083,00	26.532,00		26.532,00	530.331,44 136.780,44 393.551,00
0477	Kammerfilterpresse als Zentrifuge	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.460.716,21 277.887,21 1.182.829,00	123.443,00		123.443,00	1.460.716,21 401.330,21 1.059.386,00
0478		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	661.357,30 9.196,30 652.161,00	13.242,00		13.242,00	661.357,30 22.438,30 638.919,00
0484	PW Unterriexingen Altanlage	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	941.480,26 927.327,76 14.152,50				941.480,26 927.327,76 14.152,50
0485	PW Unterriexingen Erweiterung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	455.245,19 242.314,19 212.931,00	43.308,00		43.308,00	455.245,19 285.622,19 169.623,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Zweckverband Gruppenklärwerk Talhausen
Markgröningen

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2021 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
0520	Pkw	Ansch-/Herst-K	69.567,53				69.567,53
		Abschreibung	50.054,53	6.506,00			56.560,53
		Buchwerte	19.513,00			6.506,00	13.007,00
0560	Sonstige Transportmittel	Ansch-/Herst-K	8.925,00				8.925,00
		Abschreibung	4.092,00	1.116,00			5.208,00
		Buchwerte	4.833,00			1.116,00	3.717,00
0650	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K	1.515,38				1.515,38
		Abschreibung	1.514,38				1.514,38
		Buchwerte	1,00				1,00
0665	Betriebs-/Geschäfts- ausstattung Entsorgung	Ansch-/Herst-K	83.189,23				83.189,23
		Abschreibung	41.650,23	7.577,00			49.227,23
		Buchwerte	41.539,00			7.577,00	33.962,00
0675	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K	8.034,66				8.034,66
		Abschreibung	8.031,66				8.031,66
		Buchwerte	3,00				3,00
0790	Anlagen i.Bau, Anzahl ungen Entsorgung	Ansch-/Herst-K	538.466,69				538.466,69
		Abschreibung	0,00				0,00
		Buchwerte	538.466,69				538.466,69
Summe		Ansch-/Herst-K	29.965.088,84	367,50-Z			29.964.721,34
		Abschreibung	22.908.498,65	585.190,50			23.493.689,15
		Buchwerte	7.056.590,19	367,50-Z		585.190,50	6.471.032,19

Abschreibungsvorschau vom 01.01.2022 bis 31.12.2026

Zweckverband Gruppenklärwerk Talhausen Markgröningen

Konto	Bezeichnung	AHK 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR	Abschreibung 31.12.2022 EUR	Abschreibung 31.12.2023 EUR	Abschreibung 31.12.2024 EUR	Abschreibung 31.12.2025 EUR	Abschreibung 31.12.2026 EUR	Buchwert 31.12.2026 EUR
0215	Unbebaute Grundst. E ntsorgungsbetriebe	3.494,00	3.494,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.494,00
0261	Sammler Altanlage	2.856.969,72	7.554,00	930,00	922,00	0,00	0,00	0,00	6.632,00
0262	Sammler Erweiterung	756.731,26	353.458,00	22.052,00	22.052,00	22.052,00	22.052,00	22.052,00	265.250,00
0263	Klarkanlage Altanlage	6.300.306,39	244.746,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	244.746,00
0264	Klarkanlage Erweiterung	11.244.721,79	1.196.089,00	183.684,00	183.684,00	183.684,00	183.684,00	183.684,00	461.353,00
0265	Klarkanlage nach Erwe iterung	2.502.923,11	766.827,00	87.339,00	79.494,00	77.380,00	71.299,00	71.299,00	467.355,00
0391	Maßnahmen zum Hochwa sserschutz	475.357,21	311.937,00	19.125,00	19.125,00	19.125,00	19.125,00	19.125,00	235.437,00
0395	Straßen - Brückenbau / Altanlage	359.635,96	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
0396	Straßen - Brückenbau	327.000,00	294.330,00	5.445,00	5.445,00	5.445,00	5.445,00	5.445,00	272.550,00
0400	Technische Anlagen und Maschinen	32.661,24	25.687,00	1.627,00	1.627,00	1.627,00	1.627,00	1.627,00	19.179,00
0438	Mess- und Steuereinr ichtungen RÜB	195.972,40	18.245,00	4.847,00	3.090,00	2.933,00	2.933,00	2.933,00	6.356,00
0439	Ertüchtigung Fernwir kanlage	150.119,37	43.807,00	15.020,00	15.020,00	15.019,00	13.767,00	0,00	1,00
0476	Rücklaufschlammleitu ng	530.331,44	367.019,00	26.532,00	26.532,00	26.532,00	26.532,00	26.532,00	260.891,00
0477	Kammerfilterpresse a ls Zentrifuge	1.460.716,21	935.943,00	123.443,00	123.443,00	123.443,00	123.443,00	123.443,00	442.171,00
0478	PW Unterfexingen Al tanlage	661.357,30	625.677,00	13.242,00	13.242,00	13.242,00	13.242,00	13.242,00	572.709,00
0484	PW Unterfexingen Al tanlage	941.480,26	14.152,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.152,50
0485	PW Unterfexingen Er weiterung	455.245,19	126.315,00	43.308,00	43.308,00	43.307,00	39.698,00	0,00	2,00

Abschreibungsvorschau vom 01.01.2022 bis 31.12.2026

Zweckverband Gruppenklärwerk Talhausen Marktgröningen

Konto	Bezeichnung	AHK 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR	Abschreibung 31.12.2022 EUR	Abschreibung 31.12.2023 EUR	Abschreibung 31.12.2024 EUR	Abschreibung 31.12.2025 EUR	Abschreibung 31.12.2026 EUR	Buchwert 31.12.2026 EUR
0520	Pkw	69.567,53	6.501,00	6.506,00	6.499,00	0,00	0,00	0,00	2,00
0560	Sonstige Transport- mittel	8.925,00	2.601,00	1.116,00	1.116,00	1.116,00	368,00	0,00	1,00
0650	Büroeinrichtung	1.515,38	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
0665	Betriebs-/Geschäfts- ausstattung	83.189,23	27.918,00	6.044,00	5.686,00	5.651,00	4.441,00	3.460,00	8.680,00
0675	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	8.034,66	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00
0790	Anlagen i.Bau, Anzahl- ungen	538.466,69	538.466,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	538.466,69
Summe		29.964.721,34	5.910.772,19	560.260,00	550.285,00	540.556,00	527.656,00	472.842,00	3.819.433,19

Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Talhausen
**Gewinn- und Verlustrechnung
des Wirtschaftsjahres 2019**

	2019		2018	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		2.299.529,18		2.223.968,49
2. andere aktivierte Eigenleistungen		15.684,18		20.402,55
Gesamtleistung		2.315.213,36		2.244.371,04
3. sonstige betriebliche Erträge		0,00		559,06
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	513.045,28		509.827,93	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	546.898,38		483.147,15	
		1.059.943,66		992.975,08
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	333.066,94		342.525,58	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	100.643,27		97.401,02	
- davon für Altersversorgung:	31.082,59 €			
(Vorjahr:	28.298,34 €)			
		433.710,21		439.926,60
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		622.781,86		676.005,42
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		197.884,60		135.941,30
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		9,78		0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		883,25		81,70
10. sonstige Steuern		883,25		81,70
11. Jahresgewinn		0,00		0,00

Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Talhausen

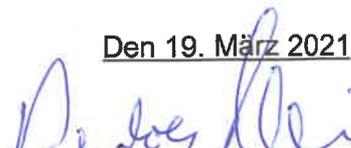
Bilanz zum 31.12.2019

	31.12.2019	31.12.2018		31.12.2019	31.12.2018
	€	€		€	€
AKTIVA			PASSIVA		
A. Anlagevermögen:			I. Rücklagen		
I. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklagen	35.000,00	35.000,00
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	314.160,00	319.605,00	II. Gewinn		
2. Abwasserreinigungsanlagen	4.889.392,00	5.042.130,00	Gewinn des Vorjahrs	0,00	0,00
3. Abwassersammelanlagen	700.349,50	766.639,50	Jahresgewinn	0,00	0,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 2 und 3 gehören	30.588,00	29.751,00			
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.076,00	89.051,00	B. Empfangene Ertragszuschüsse	35.000,00	35.000,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	510.367,75	91.131,44	C. Rückstellungen	6.520.914,25	6.338.308,94
	<u>6.520.913,25</u>	<u>(6.338.307,94)</u>	1. sonstige Rückstellungen	37.146,00	38.379,00
B. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten	37.146,00	38.379,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	520.217,14	529.749,35
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98.346,28	205.265,26	2. sonstige Verbindlichkeiten	3.390,83	3.603,34
II. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	497.231,64	401.204,13	- davon aus Steuern (Vorjahr)		3.390,83 € 3.603,34 €
	<u>595.577,92</u>	<u>(606.469,39)</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	177,05	263,30		523.607,97	(533.352,69)
	<u>7.116.668,22</u>	<u>6.945.040,63</u>		<u>7.116.668,22</u>	<u>6.945.040,63</u>

Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Talhausen

Vorlage Nr. 05/2021

Den 19. März 2021


Verbandsvorsitzender

Gremium	Sitzung am	Öffentlich	Nichtöffentlich	Vorbereitung	Kenntnisnahme	Beschlussfassung
X Verwaltungsrat	09.03.2021					
X Verbandsversammlung	01.04.2021	X			X	

Beratungsgegenstand: **Technischer Betriebsbericht 2021**

Anlagen:

Vorgang:

Beschlussantrag: **Kenntnisnahme**

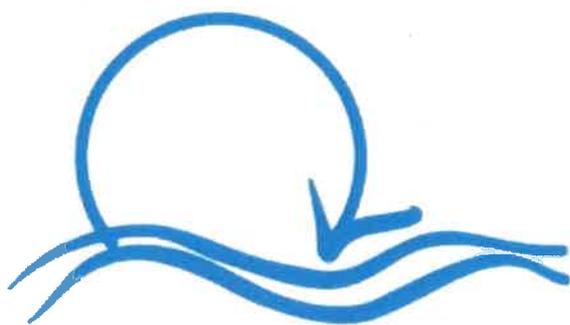
Finanzielle Auswirkungen ?		Verfasser/in: Herr Schmelzer
Ja	Nein X	Gesehen: 

Gesamtkosten der Maßnahmen Beschaffungs-/Herstellungskosten	Jährliche Folgekosten/-lasten	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditaufnahme)	Objektbezogene - Einnahmen - Zuschüsse/ - Beiträge	Einmalige od. jährl. lfd. Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitald., Folgekosten ohne kalk. Kosten)
---	-------------------------------	--	---	--

Veranschlagung:	Nein mit EUR			
im Erfolgsplan	Im Vermögensplan			Haushaltsstelle/Konto

Sachvortrag:

Der Beratungsunterlage liegt der Technische Betriebsbericht des Betriebsbericht 2020 des Betriebsleiters Herr Müller bei. Herr Müller wird den Bericht in der Sitzung erläutern.



Zweckverband
Gruppenklärwerk
Talhausen

Technischer
Betriebsbericht 2020

Inhalt

<u>Allgemeines</u>	1
<u>Abwassermengen</u>	2
<u>Niederschlag</u>	3
<u>Reinigungsleistung</u>	4
<u>Kennwerte</u>	5
<u>Ringversuch</u>	6
<u>Fremdwasser</u>	7
<u>Amtliche Probenahmen</u>	8
<u>Energie</u>	9
<u>Betriebs und Entsorgungsmengen</u>	10
<u>Geplante Investitionen</u>	11

1. Allgemeines

Ein schwieriges Jahr 2020 liegt hinter uns.

Covid-19 war und ist noch immer eine Herausforderung für uns alle.

Den Betrieb einer Kläranlage zu reduzieren oder gar einzustellen war zu keinem Zeitpunkt eine Option, daher mussten wir zu Beginn und zum Ende des Jahres das Klärwerk im Schichtbetrieb betreiben was eine Herausforderung für Mensch und Material darstellt.

Schon am Jahresanfang wurde ein Hygienekonzept eingeführt um Mitarbeiter zu schützen und auch im Falle einer Infektion den Weiterbetrieb zu gewährleisten.

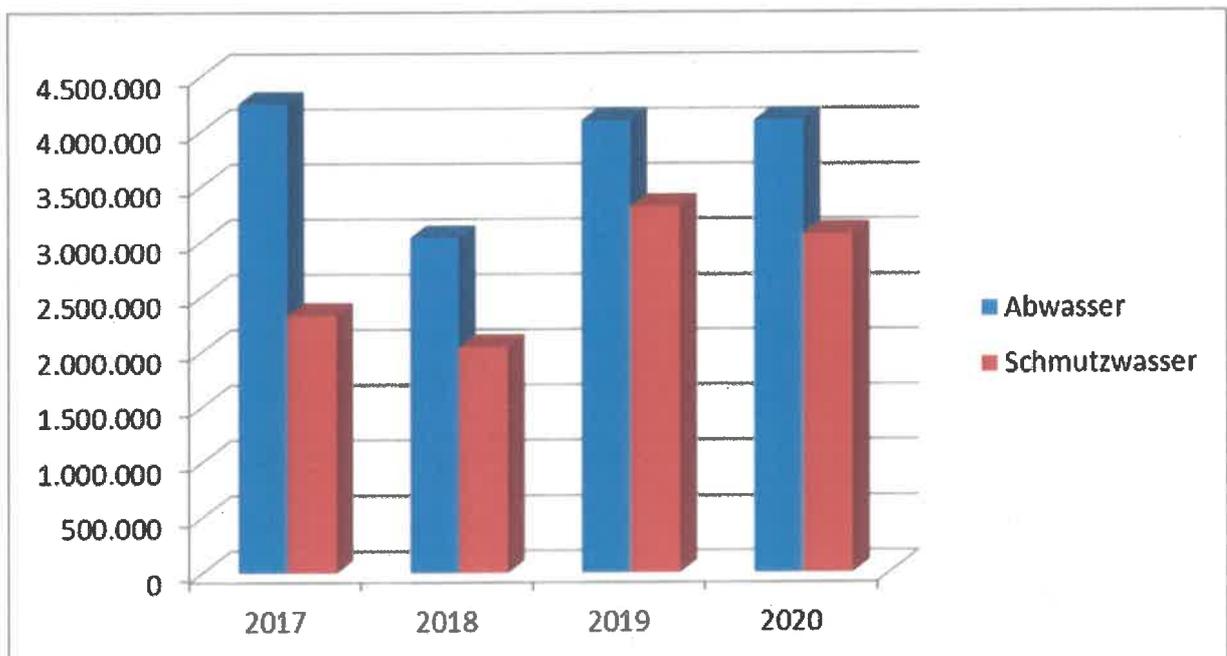
Trotz aller Widrigkeiten wurden wie geplant einige der Aussenstationen umgerüstet und sind nun per 4G und VPN-Tunnel an das Leitsystem angebunden.

Die letzten folgen nun 2021.

Auch konnte im ersten Halbjahr die neue Überschussschlammwässerung erfolgreich in Betrieb genommen werden.

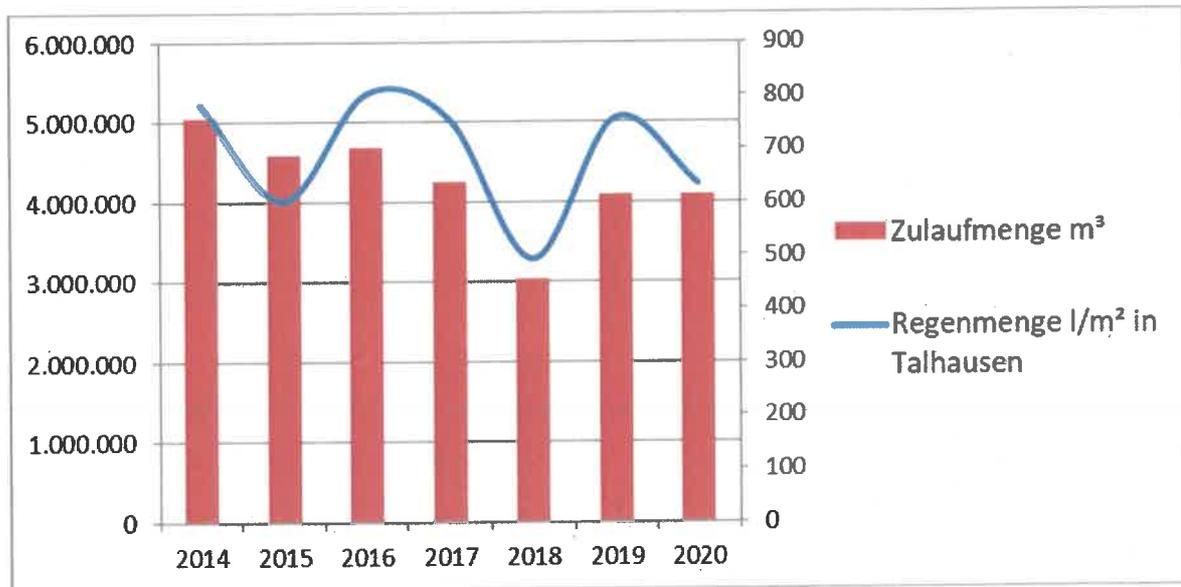
2. Abwassermengen

Monat	2017	2018	2019	2020
	m ³	m ³	m ³	m ³
Januar	259.218	540.347	407.871	274.770
Februar	227.453	153.728	292.160	489.834
März	361.074	156.623	314.564	507.476
April	271.108	137.613	264.930	274.544
Mai	359.411	155.804	428.523	323.524
Juni	330.194	206.230	371.101	374.714
Juli	428.719	285.869	303.671	269.897
August	409.385	237.860	360.195	338.463
September	363.829	264.642	296.855	303.827
Oktober	387.803	259.018	389.026	327.222
November	433.409	233.495	306.873	229.296
Dezember	414.533	397.501	355.354	378.440
Summe	4.246.136	3.028.730	4.091.123	4.092.007



3. Niederschlagsmengen

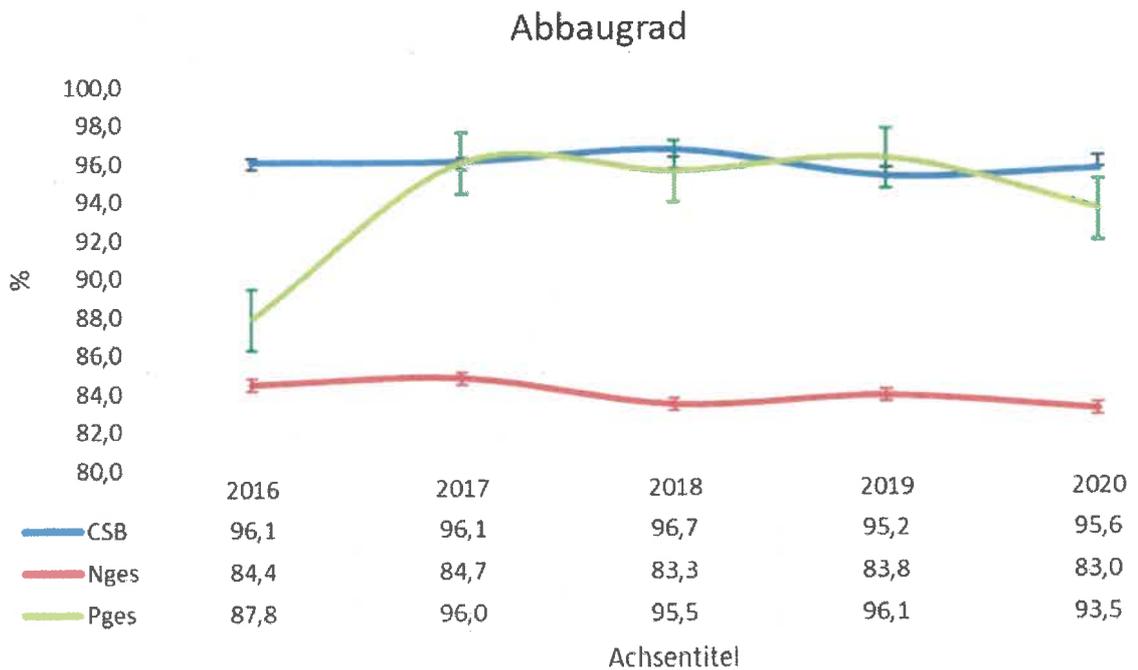
Jahr	2017	2018	2019	2020
Regenmenge l/m ² in Talhausen	755	492	757	633
Zulaufmenge m ³	4.246.136	3.028.730	4.091.123	4.092.007



4. Reinigungsleistung

Abbaugrad im Jahresmittel:

2018			2019			2020		
CSB mg/l	Nges mg/l	Pges mg/l	CSB mg/l	Nges mg/l	Pges mg/l	CSB mg/l	Nges mg/l	Pges mg/l
556,2	58,2	8,9	378	43,7	8,3	385	39,5	4,9
18,5	9,7	0,40	18,0	7,1	0,32	17,0	6,7	0,32
96,7%	83,3%	95,5%	95,2%	83,8%	96,1%	95,6%	83,0%	93,5%



5. Kennwerte

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	GW
	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l
CSB	17,5	20,5	18,50	18,00	17,00	35,00
NH4-N	0,39	0,60	0,29	0,19	0,19	2,00
Nges	7,95	11,60	8,23	6,00	5,90	10,00
Pges	0,72	0,29	0,39	0,32	0,32	0,50

Die Kennwerte sind der Durchschnitt aus allen Einzelmessungen im Jahr.

Die Kennwerte spiegeln die Durchschnittsleistung des gesamten Jahres wieder, sind aber ungeeignet um ein kurzzeitiges Einbrechen der Anlagenleistung darzustellen.

6. Ringversuch

Die Teilnahme am Ringversuch des Küvettenherstellers war erfolgreich. Der Ringversuch bietet die Gelegenheit, die vorgegebenen Qualitätsziele zu überprüfen.

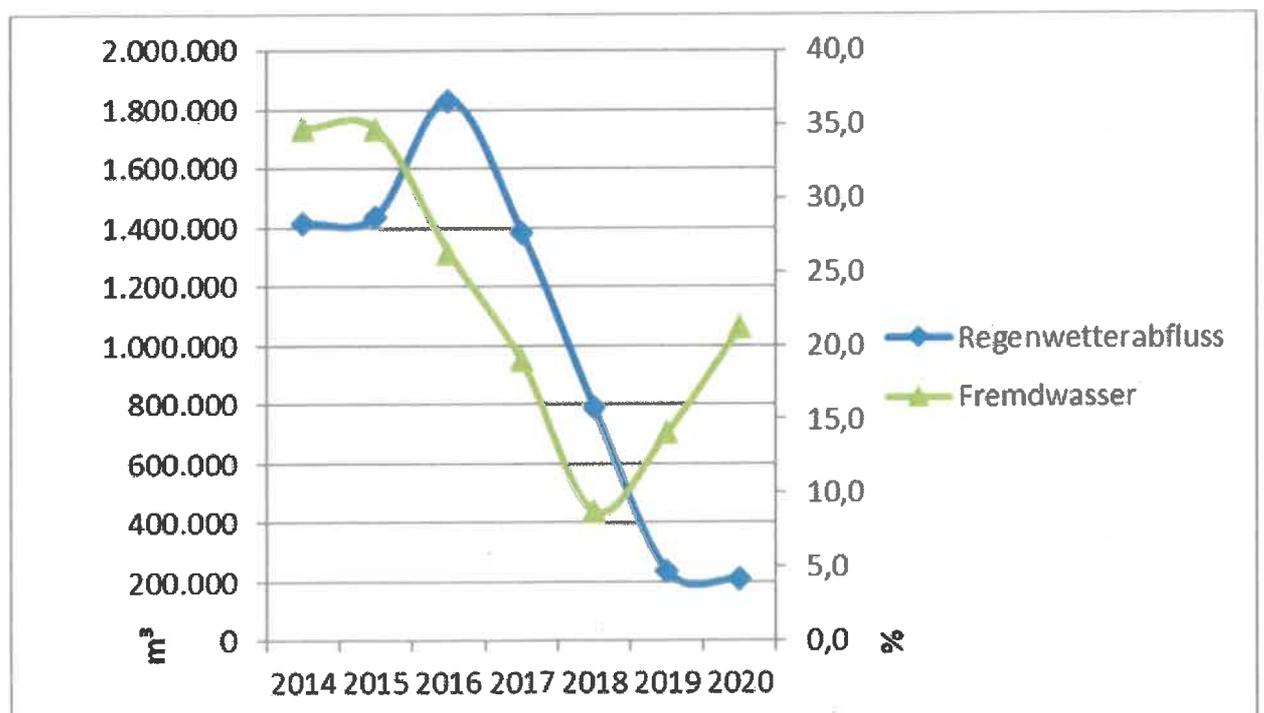
In Streitfragen werden die Ergebnisse des Ringversuches oft als Grundlage für den Qualitätsnachweis verwendet.

Wir werden also auch 2021 wieder am Ringversuch teilnehmen.

7. Fremdwasseranteil

Der Fremdwasseranteil wird nach dem gleitenden Minimum berechnet. Die Grundlage stellen die täglichen, auf der Kläranlage gemessenen, Zuflüsse und der jährliche Schmutzwasserabfluss in m³/d dar. Der Schmutzwasserabfluss ermittelt sich entweder über den gebührenpflichtigen Abwasseranfall oder die verkaufte Trinkwassermenge im Veranlagungsjahr. Beim Verband wird die verkaufte Trinkwassermenge zu Grunde gelegt. Der Fremdwasseranteil soll nicht mehr als 50% betragen, da dies zu einer unzulässigen Verdünnung des Abwassers beiträgt und das Ergebnis der Reinigungsleistung verfälscht.

Jahr	2017	2018	2019	2020	
Jahresabwassermenge	4.246.136	3.028.730	4.091.123	4.092.007	m ³
JSM	2.328.965	2.024.438	3.311.412	3.061.153	m ³
Regenwetterabfluss	1.385.000	789.215	236.161	207.295	m ³
Fremdwasser	19,0	8,8	14,1	21,2	%



8. Amtliche Probenahmen 2020

Durch Mitarbeiter des Landratsamtes werden jährlich 6 qualifizierte Stichproben aus dem Ablauf der KA entnommen. Diese werden in einem akkreditierten Untersuchungslabor analysiert. Wenn 4 aufeinanderfolgende Proben unter dem angemeldeten Grenzwert liegen, wird keine erhöhte Abgabe fällig. Im Berichtsjahr wurden drei der Grenzwerte überschritten.

Nr.	1	2	3	4	5	6		Grenzwert
am	26.05.20	25.06.20	13.07.20	11.08.20	22.09.20	08.10.20		
CSB mg/l O ²	30,00	28,00	20,00	19,00	23,00	24,00	mg/l	35
Ammonium-Stickstoff	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,80	mg/l	2,0
Nitrat-Stickstoff	6,00	5,90	4,80	5,50	6,20	6,90	mg/l	10,0
Gesamt-Stickstoff	6,00	5,90	4,80	5,50	6,20	7,90	mg/l	12,0
Phosphor gesamt	0,38	0,11	0,34	0,45	0,47	0,81	mg/l	0,5

9. Energiebezug und Energieeinsatz Strom

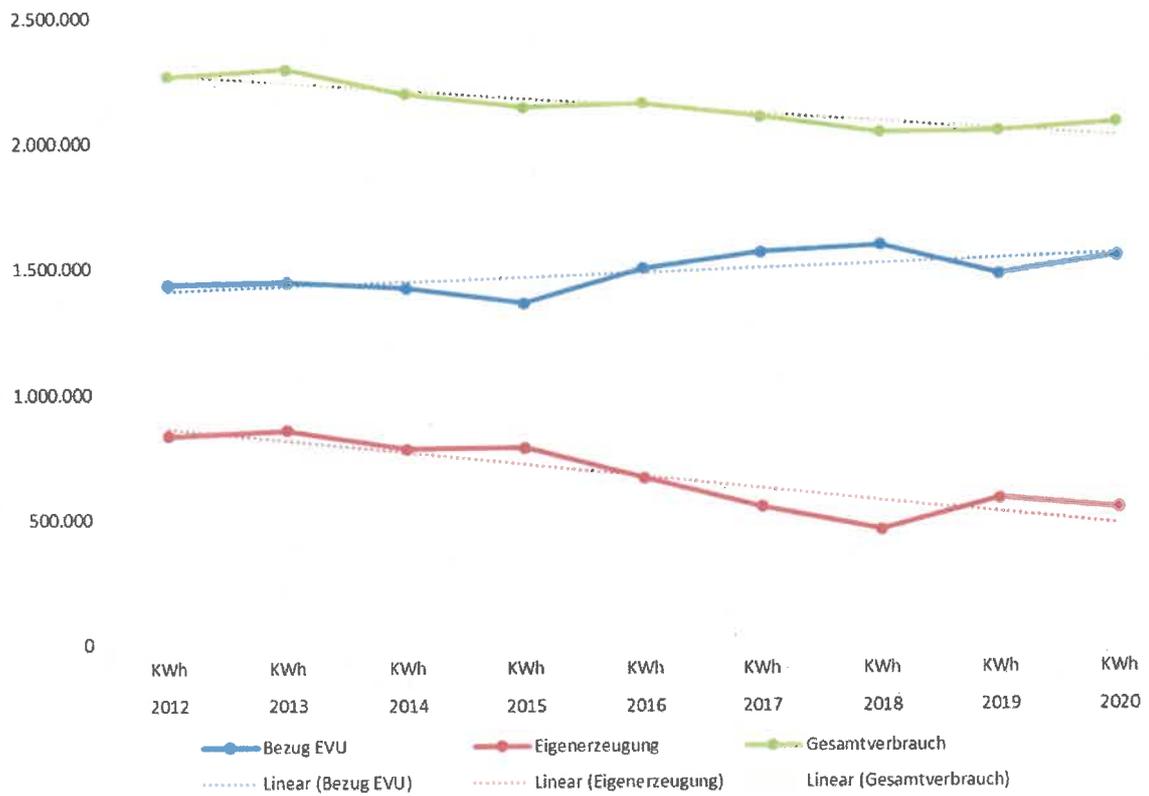
Eigenerzeugung BHKW

Das anfallende Klärgas wird in 3 BHKW-Modulen verstromt.
Die Abwärme wird zur Gebäude- und Faulturmbeheizung genutzt.
Zukünftig kommen nur noch zwei, dafür aber Leistungsfähigere Module zum Einsatz.

Stromerzeugung

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
	KWh	KWh	KWh	KWh	KWh
Bezug EVU	1.494.335	1.556.558	1.583.292	1.466.799	1.537.596
Eigenerzeugung	658.368	541.439	450.319	571.402	533.699
Gesamtverbrauch	2.152.703	2.097.997	2.033.611	2.038.201	2.071.295
Eigenerzeugung %	30,58	25,81	22,14	28,03	25,77

Energiebilanz



Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gasverbrauch	m ³					
BHKW	455.997	394.554	355.578	348.835	359.768	364.274
Heizung	29.252	28.425	38.137	19.426	5.992	6.789
Gasfackel	24.970	9.941	5.910	0	4.291	4.267
Gaserzeugung	510.219	432.920	399.625	368.261	370.051	322.122
%Abgefackelt	4,89	2,30	1,48	0,00	1,16	1,32

10. Betriebs- und Entsorgungsmengen

	Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
KA- Zulauf	m ³	4.677.182	4.246.136	3.028.730	4.091.123	4.092.007
Rechengut	t	70,68	55,90	50,30	51,90	50,90
Sandanfall	t	64,88	33,40	43,40	72,40	18,64
Fe2-Chlorid BB	t	183,23	164,29	204,70	180,37	197,04
Fe2-Chlorid SEA	t	243,37	191,71	-	-	-
Kalkhydrat	t	511,12	491,76	131,06	-	-
Schlammanfall	m ³	30.544,00	30.815,00	-	29.587,30	13.426,00
entw. Schlamm	t	3.442,66	3.483,20	2.816,60	3.228,40	2.701,55

Da die Beschaffenheit des Faulschlammes nicht konstant ist, ergeben sich auch unterschiedliche Verbrauchsmengen um auf einen brauchbaren TS-Gehalt des entwässerten Schlammes zu erzielen. Durch den Einsatz der neuen Zentrifugen reduziert sich der TS Gehalt, dies ist aber auf den Verzicht auf Kalk zurück zu führen.

Die Sandauswaschung reduziert den organischen Anteil auf weniger als 3%, sodass dieser ohne Behandlung weiter verarbeitet werden kann.

11. Investitionen für 2021

- Erneuerung des Vorklärbeckenräumers
- Neubau Gasreinigung und Umbau der BHKW's

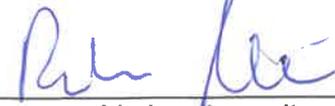
Nils Müller



Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Talhausen

Vorlage Nr. 02a/2021

Den 19. März 2021



Verbandsvorsitzender

Gremium	Sitzung am	Öffentlich	Nichtöffentlich	Vorbereitung	Kenntnisnahme	Beschlussfassung
X Verwaltungsrat	09.03.2021		X	X		
X Verbandsversammlung	01.04.2021	X				X

Beratungsgegenstand: Kanalsanierung nach der EKVO
- Umsetzung des 2. Sanierungsabschnitts

Anlagen: Vergabevorschlag

Vorgang:

Beschlussantrag: Die Arbeiten für den 2. Bauabschnitt der Kanalsanierung nach der Eigenkontrollverordnung werden an die Fa. Swieltelsky-Faber aus 73061 Ebersbach zum Angebotspreis von 49.650,44 € (incl. eines Rabatts von 3 %) vergeben.

Finanzielle Auswirkungen ?	Verfasser/in: Herr Schmeizer
Ja X	Gesehen: 
Nein	

Gesamtkosten der Maßnahmen Beschaffungs-/Herstellungskosten	Jährliche Folgekosten/-lasten	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditaufnahme)	Objektbezogene - Einnahmen - Zuschüsse/ - Beiträge	Einmalige od. jährl. lfd. Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitald., Folgelasten ohne kalk. Kosten)
---	-------------------------------	--	---	--

Veranschlagung: Nein mit EUR

im Erfolgsplan 85.000 €	Im Vermögensplan			Haushaltsstelle/Konto
----------------------------	------------------	--	--	-----------------------

Sachvortrag:

Nach der Eigenkontrollverordnung (EKVO) des Landes, müssen Betreiber von Abwasseranlagen ihre Anlagen in regelmäßigen Abständen von 10 Jahren überprüfen und auf etwaige Schäden untersuchen lassen und in der Folge etwaige Schäden beheben lassen.

Die Verbandsversammlung hat am 16.01.2020 beschlossen, diese Kanalsanierungsmaßnahmen abschnittsweise in den Jahren 2020 - 2023 je nach Schadensklasse durchführen zu lassen. Der 1. Sanierungsabschnitt wurde 2020 durchgeführt. In diesem Jahr steht der 2. Sanierungsabschnitt mit einem Volumen von rd. 85.000 € incl. Baunebenkosten an. Mit den SAG-Ingenieuren hat man sich darauf verständigt, den 2. Abschnitt beschränkt auszuschreiben und dabei auf den Bieterkreis aus dem 1. Abschnitt zurückzugreifen.

Zur Angebotsabgabe wurden 9 Firmen aufgefordert, von den 7 Firmen ein Angebot abgegeben haben. 1 Angebot ging verspätet ein und konnte nicht gewertet werden. Die Preisspanne ist recht groß und liegt zwischen 51.186,02 € und 96.411,07 €. Die SAG-Ingenieure haben die Angebote geprüft und bewertet. Auf den Vergabevorschlag der SAG wird verwiesen.

Die Verbandsverwaltung empfiehlt die Arbeiten an die Fa. Swietelsky-Faber GmbH zum Angebotspreis von 49.650,44 incl. eines Rabatts von 3 % zu vergeben.

Im Wirtschaftsplan 2021 haben wir 85.000 € hierfür veranschlagt. Die Baukosten werden auf rund 74.000 € zzgl. der Baunebenkosten geschätzt.



Zweckverband
Gruppenklärwerk
Talhausen

Ingenieurleistungen
für Kläranlagen und Kanalisation
Gesamtplanung·Abwicklung·Betreuung

Hörvelsinger Weg 23 89081 Ulm
Postfach 35 45 89025 Ulm

Telefon: (07 31) 96 41 - 0
Telefax: (07 31) 6 06 63 Zentrale
Telefax: (07 31) 9 60 95 38 Geschäftsleitung

E-Mail: ulm@sag-ingenieure.de
Internet: www.sag-ingenieure.de

über 100 Jahre Umweltschutz

Gruppenklärwerk Talhausen – Kanalsanierung d. Verbandssammelleitung

ANGEBOTSWERTUNG UND VERGABEVORSCHLAG

- Kanalsanierung der Verbandssammelleitung SA 2

Aufgestellt: Ulm, 18.03.2021
Hipper
SAG-Ingenieure

VN: P0413AH / 176113

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Wolfgang Benz
Sitz der Gesellschaft Ulm,
Amtsgericht Ulm HRB 10
USt-ID DE 147034813

Bankverbindungen:

Commerzbank Ulm
Sparkasse Ulm
HypoVereinsbank Ulm
Deutsche Bank Ulm
Postbank Stuttgart

IBAN:

DE61 6308 0015 0801 7669 00
DE98 6305 0000 0021 0539 95
DE80 6302 0086 2740 2457 35
DE15 6307 0088 0014 6837 00
DE55 6001 0070 0007 4437 04

BIC:

DRESDEFF630
SOLADES1ULM
HYVEDEMM461
DEUTDESS630
PBNKDEFF

Niederlassungen:

Hamburg (HH) · Hannover (Nds) · Wiesbaden (HE)
Büdingen (HE) · Karlsruhe (West-BW)
Schramberg (Süd-BW) · Isny (Allgäu) · München (BY)
Würzburg (BY) · Forchheim (BY) · Erfurt (TH)

INHALT

1. Allgemein	3
2. Ausschreibung / Angebotseröffnung	4
3. Angebotsprüfung	5
4. Formale Prüfung	6
5. Rechnerische Prüfung	9
6. Prüfung der Eignung	9
7. Angebotswertung	10
8. Vergabevorschlag	11

1. ALLGEMEIN

Im November 2019 wurde von den SAG-Ingenieuren ein Kanalsanierungskonzept mit einem Umfang von ca. 350.000 € brutto für den Verbandssammler des GWK Talhausen erstellt.

Bei der Sanierung sollten die gravierendsten Schäden priorisiert werden. Es ergeben sich zudem im Allgemeinen Kostenvorteile, wenn einzelne Sanierungsarten möglichst in einem Abschnitt abgearbeitet werden und die räumlichen Abschnitte mit den Sanierungsabschnitten zusammenfallen.

In einem ersten SA wurde 2020 der Verbandssammler in den Kanalabschnitten „Kornal – Münchingen“ und „Hemmingen“ saniert. Im SA 1 waren bereits die Sanierung aller Haltungen mit den Schäden der Schadensklasse „0“ und der Haltungen, für die das Inliner-Verfahren vorgesehen ist, enthalten.

In dem zweite Sanierungsabschnitt (SA 2) sollen nun die Schäden in den Kanalabschnitten VS „Schwieberdingen“ und „Hochdorf“ beseitigt werden. Damit werden diese beiden räumlichen Abschnitte bzw. Verbindungssammler in einem Sanierungsabschnitt abgeschlossen.

Dieser Sanierungsabschnitt umfasst folgende Arbeiten:

- Vorbereitende Maßnahmen: Baustelleneinrichtung + Verkehrssicherung
- TV-Untersuchung + Reinigung von ca. 2.245 m Kanal
- Reparatur von 20 Einzelschäden in nicht begehbaren Kanalhaltungen bis DN 400. Reparatur mittels Robotereinheit bzw. Sanierungsfahrzeug.
- Reparatur von 13 Einzelschäden in begehbaren Kanalhaltungen DN1000, DN1100 und DN1300. Reparatur in Handarbeit.
- Reparatur von 7 Schächten, insbesondere undichte Muffen und Gerinne sanieren.

Im Wirtschaftsplan des Zweckverbandes GWK Talhausen werden für den 2. Sanierungsabschnitt 85.000 € inkl. BNK an Mittel bereitgestellt.

Die Baukosten des 2. Sanierungsabschnitts wurden nach dem Kostenanschlag der Ausschreibung auf brutto ca. 74.000,- € geschätzt.

2. AUSSCHREIBUNG / ANGEBOTSERÖFFNUNG

Die vorliegende Ausschreibung wurde nach VOB beschränkt ausgeschrieben.

Die Ausgabe der Leistungsverzeichnisse erfolgte durch die SAG-Ingenieure ab dem 19.02.2021.

Die Angebotsunterlagen wurden an 9 mit dem Zweckverband Gruppenklärwerk Talhausen abgestimmte Firmen versandt.

Die Angebotseröffnung fand am 10.03.2021 um 11.00 Uhr im Rathaus der Stadt Markgröningen statt.

Bis zum Eröffnungstermin wurden von 7 Bietern Angebote abgegeben.

Die Angebote wurden durch Lochstanze gekennzeichnet und der SAG zur rechnerischen und technischen Prüfung übergeben.

Zur Angebotseröffnung gingen von folgenden Firmen Angebote ein:

Nr.	Firma	Ort	Bemerkungen
1	Be-Ka-Tec GmbH	93176 Beratzhausen	-
2	Diringer & Scheidel	68172 Mannheim	-
3	Swietelsky-Faber	73061 Ebersbach	mit 3 % Nachlass
4	Rossaro Kanaltechnik	73431 Aalen	-
5	Geiger Kanaltechnik	73240 Wendlingen	-
6	KTF GmbH	89177 Börslingen	-
7	Eries Umweltservice GmbH	74909 Meckesheim	mit 1 % Nachlass

Ein Angebot von der Fa. Oberreiter ging erst um 15.00 Uhr ein. Es wurde nicht geöffnet und kann nicht gewertet werden.

3. ANGEBOTSPRÜFUNG

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgten in Umfang und Reihenfolge gemäß den Empfehlungen zu § 16 VOB/A.

4. FORMALE PRÜFUNG

Alle nachfolgende Angebote wurden gemäß den Vorgaben der VOB/A ordnungsgemäß eingereicht. Die Angebote der Firmen wurden formell und auf Vollständigkeit geprüft. Hierbei sind die Vorgaben der Ausschreibung mit den angebotenen Leistungen verglichen und bewertet worden. Die formelle Prüfung erfolgt in der Reihenfolge der Bieternummern.

Firma Be-Ka-Tec GmbH

Das Angebot der Firma Be-Ka-Tec ist unterzeichnet. Die angebotenen Leistungen entsprechen den Anforderungen aus dem Leistungsverzeichnis. Die Firma Be-Ka-Tec ist präqualifiziert (Nr.010.058980). Der Bieter erklärt, Leistungen, auf die sein Betrieb nicht eingerichtet ist, an Nachunternehmer zu vergeben. Dies betrifft folgende Leistungen: 2.1/5.1.3. Kanalreinigung und 2.2/5.1.2 TV-Inspektion Hauptkanal. Die Informationen zu dem eingesetzten Nachunternehmer sind bei Bedarf nachzufordern
Das Angebot der Firma Be Ka-Tec ist zu werten.

Firma Diringer & Scheidel Rohrsanierung

Das Angebot der Firma Diringer & Scheidel ist unterzeichnet. Die angebotenen Leistungen entsprechen den Anforderungen aus dem Leistungsverzeichnis.
Die Firma Diringer & Scheidel ist präqualifiziert (Nr. 110.000486).
Der Bieter erklärt, Leistungen, auf die sein Betrieb nicht eingerichtet ist, an Nachunternehmer zu vergeben. Dies betrifft folgende Leistungen: „Kanalreinigung und TV-Inspektion“. Die Informationen zu dem eingesetzten Nachunternehmer sind bei Bedarf nachzufordern. Des Weiteren sind die Formblätter „Aufgliederung der Angebotssumme bei Kalkulation mit vorberechneten Zuschlägen (KEV 180.1)“, die Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen sowie die DIBT-Zulassungen der eingesetzten Verfahren bei Bedarf nachzufordern.
Das Angebot der Firma Diringer & Scheidel Rohrsanierung ist zu werten.

Firma Swietelsky-Faber GmbH

Das Angebot der Firma Swietelsky Faber ist unterzeichnet. Die angebotenen Leistungen entsprechen den Anforderungen aus dem Leistungsverzeichnis.

Die Firma Swietelsky-Faber ist präqualifiziert. (Nr. 010.030980)

Der Bieter erklärt, Leistungen, auf die sein Betrieb nicht eingerichtet ist, an Nachunternehmer zu vergeben. Dies betrifft folgende Leistungen: „Kanalreinigung und TV-Inspektion“. Als Ausführende Firma wird die Fa. Lebküchner in Leingarten genannt. Weitere Informationen zum Nachunternehmer werden nachgereicht.

Das Angebot der Firma Swietelsky Faber GmbH ist zu werten.

Firma Rossaro Kanaltechnik

Das Angebot der Firma Rossaro Kanaltechnik ist unterzeichnet. Die angebotenen Leistungen entsprechen den Anforderungen aus dem Leistungsverzeichnis.

Die Firma Rossaro Kanaltechnik ist präqualifiziert. (Nr. 101.000381).

Der Bieter erklärt, alle Leistungen, im eigenen Betrieb auszuführen.

Die Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen sowie die DIBT-Zulassungen der eingesetzten Verfahren sind bei Bedarf einzuholen.

Das Angebot der Firma Rossaro Kanaltechnik ist zu werten.

Firma Geiger Kanaltechnik

Das Angebot der Firma Geiger Kanaltechnik ist unterzeichnet. Die angebotenen Leistungen entsprechen den Anforderungen aus dem Leistungsverzeichnis.

Die Firma Geiger Kanaltechnik ist präqualifiziert (Nr. 101.002715).

Der Bieter erklärt, Leistungen, auf die sein Betrieb nicht eingerichtet ist, an Nachunternehmer zu vergeben. Dies betrifft folgende Leistungen: „Kanalreinigung und TV-Inspektion“.

Die Informationen zu den eingesetzten Nachunternehmern , sowie die DIBT-Zulassungen der eingesetzten Verfahren sind bei Bedarf einzuholen.

Das Angebot der Firma Geiger Kanaltechnik ist zu werten.

Firma KTF GmbH

Das Angebot der Firma KTF ist unterzeichnet. Die angebotenen Leistungen entsprechen den Anforderungen aus dem Leistungsverzeichnis.

Der Bieter erklärt, Leistungen an Nachunternehmer zu vergeben. Dies betrifft folgende Leistungen: 2. „TV-Untersuchung, Kanalreinigung“.

Die Informationen zu den eingesetzten Nachunternehmern, sowie die DIBT-Zulassungen der eingesetzten Verfahren sind bei Bedarf einzuholen.

Das Angebot der Firma KTF GmbH ist zu werten.

Firma Erles Umweltservice GmbH

Das Angebot der Firma Erles ist unterzeichnet. Die angebotenen Leistungen entsprechen den Anforderungen aus dem Leistungsverzeichnis.

Die Firma Erles ist präqualifiziert (Nr. 101-001911).

Der Bieter erklärt Leistungen, auf die sein Betrieb nicht eingerichtet ist, an Nachunternehmer zu vergeben. Dies betrifft folgende Leistungen: 04.04 „Schachtsanierung“

Als Nachunternehmer ist die Fa, M& B Abwasser- und Sanierungstechnik OHG Hauptstraße 95, 75186 Remchingen, (BG-Bau: MM10.400.850.709) angegeben.

Im Angebot fehlte die „Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen“. Diese ist bei Bedarf nachzufordern.

Das Angebot der Firma Erles ist zu werten.

5. RECHNERISCHE PRÜFUNG

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler in der Angebotsbearbeitung. Die Fa. Swietelsky-Faber gewährt einen Nachlass von 3 % auf ihre Angebotssumme.

Die Fa. Erles gewährt einen Nachlass von 1 % auf ihre Angebotssumme.

Die übrigen bei der Angebotseröffnung festgestellten Angebotspreise behalten ihre Gültigkeit.

6. PRÜFUNG DER EIGNUNG

Die Eignung der Bieter wurde im Vorfeld durch die Vergabestelle geprüft.

7. ANGEBOTSWERTUNG

Rechnerische Prüfung

Nachfolgend die Zusammenstellung der Angebotssummen in aufsteigender Reihenfolge nach rechnerischer Prüfung:

Rang	Firma	Rechnerisch geprüfte Angebotssumme € inkl. 19 % MwSt.	Bemerkungen
1	Swietelsky-Faber aus 73061 Ebersbach	49.650,44	Inkl. 3% Nachlass
2	Diringer & Scheidel aus 68172 Mannheim	52.376,96	-
3	Erles Umweltservice GmbH aus 74909 Meckesheim	70.147,94	Inkl. 1% Nachlass
4	Geiger Kanaltechnik aus 73240 Wendlingen	78.628,61	-
5	Rossaro Kanaltechnik aus 73431 Aalen	92.814,13	-
6	KTF GmbH aus 89177 Börslingen	95.443,89	-
7	Be-Ka-Tec GmbH	96.411,07	-

Fachtechnische Prüfung

Die Angebote wurden fachtechnisch geprüft. Die angebotenen Leistungen entsprechen grundsätzlich den Vorgaben der Ausschreibung (siehe Anlage Formale Prüfung).

Wirtschaftliche Prüfung

Die Preise entsprechen mit einzelnen Abweichungen nach oben und unten im Wesentlichen dem marktüblichen Niveau. Der Vergleich zwischen Kostenanschlag und den Angebotssummen zeigt, dass sich der Kostenanschlag innerhalb Bandbreite der abgegebenen Angebotssummen befindet.

8. VERGABEVORSCHLAG

Als Ergebnis der technischen, rechnerischen und wirtschaftlichen Prüfung empfehlen wir, den Auftrag für die Kanalsanierung – SA 2 dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot gemäß VOB Teil A, § 16d (1) Nr. 3 zu erteilen.

Die Angebotswertung ergibt, dass das wirtschaftlichste Angebot von der Firma

Swietelsky-Faber
Hauptstraße 44a
73061 Ebersbach

vorgelegt wurde.

Es wird vorgeschlagen, dieses Angebot mit einer Vergabesumme von

49.650,44€ brutto (inkl. 3 % Nachlass)

zu beauftragen.

Der Ausführungszeitraum für die Kanalsanierungsarbeiten ist von Anfang Mai bis Anfang Oktober 2021 vorgesehen.

Die Zuschlagsfrist endet am 09.04.2021.

Aufgestellt: Ulm, 18.03.2021
Hipper

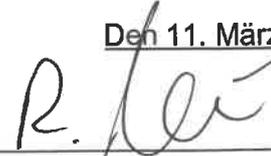
SAG-Ingenieure

Anlagen
Niederschrift über Öffnung der Angebote KEV 210
Preisspiegel

Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Talhausen

Vorlage Nr. 03/2021

Den 11. März 2021



Verbandsvorsitzender

Gremium	Sitzung am	Öffentlich	Nichtöffentlich	Vorbereitung	Kenntnisnahme	Beschlussfassung
X Verwaltungsrat	09.03.2021		X	X		
X Verbandsversammlung	01.04.2021	X				X

Beratungsgegenstand: Entgelte für die Direktanlieferung von Abwässern in der Kläranlage

Anlagen: 1 Kalkulation
Vorgang: 09/2020

Beschlussantrag: Der Kalkulation für die Direktanlieferung von Abwässern wird zugestimmt

Finanzielle Auswirkungen ?	Verfasser/in: Herr Schmelzer
Ja X	Gesehen: 
Nein	

Gesamtkosten der Maßnahmen Beschaffungs-/Herstellungskosten	Jährliche Folgekosten/-lasten	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditaufnahme)	Objektbezogene - Einnahmen - Zuschüsse/ - Beiträge	Einmalige od. jährl. lfd. Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitald., Folgekosten ohne kalk. Kosten)
---	-------------------------------	--	---	--

Veranschlagung:	Nein mit EUR		
im Erfolgsplan	Im Vermögensplan		Haushaltsstelle/Konto

Sachvortrag:

Die Verbandsverwaltung hat am 20.10.2020 den Bericht der überörtlichen Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt der Verbandsversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Ein Punkt der lt. GPA zu bearbeiten ist, ist die Kalkulation der Entgelte für die direkt in der Kläranlage Talhausen angelieferte Abwässer aus dem Verbandsgebiet. Bislang hat man sich bei derartigen Direktanlieferungen mit der Klärgebühr der Stadt Markgröningen sowie den anfallenden Personalkosten beholfen. Dies ist so nicht korrekt und muss geändert werden.

Die Verbandsverwaltung hat deshalb anhand der Betriebskosten und der Abwassermengen der Jahre 2018 und 2019 eine Kalkulation durchgeführt. Zu dem Preis für die eigentliche Abwasserreinigung kommen noch die Personalkosten für die Annahme, Bearbeitung und die sonstigen Verwaltungsleistungen hinzu. Nach der Kalkulation ergibt sich ein Entgelt für die Reinigung von 0,74 €/m³ Abwasser bzw. 1,04 €/m³ bei stark verschmutztem Abwasser. Pro Anlieferung fallen noch 45,79 € Personalaufwand an. Die Verbandsverwaltung wird die Berechnung regelmäßig fortschreiben.

Der Sachverhalt der Direktanlieferungen wird aus Gründen der Rechtsklarheit in die Verbandssatzung aufgenommen.

Kalkulation für die Direktanlieferungen von Abwässern

1. Ermittlung der Kosten für Reinigung von Abwässer

Durchschnitt der Jahre 2018 und 2019

Gesamtsumme	2.280.071,73
abzgl. Personalaufwand	436.818,41
abzgl. Aufwand PW Uri	160.847,89
abzgl. Aufwand Verbandssammler	126.365,75
Summe bereinigt	1.556.039,69

Abwassermenge 2.110.624,50

Kosten pro m ³	0,74
Zuschlag für stark verunreinigte Abwässer	40,00% 0,29

2. Entgelt für die Anlieferung von Abwässer in der Kläranlage (Reinigungskosten und Personalaufwand)

	Kosten	Anteil	Entgelt/Preis
Häusliches oder Industrielles Abwasser ohne stark belastende Verschmutzungen	0,74 € je m ³		0,74 €
Stark verschmutzte Abwässer wie Fettabscheider u.dgl. (erhöhter Reinigungsaufw)	0,74 € je m ³	40%	1,04 €
Personalkosten für die Anlieferung	27,01 € je h	0,5	13,51 €
Verwaltungskosten bei der Anlieferung im Klärwerk	27,01 € je h	0,25	6,75 €
Personalkosten für die Abrechnung, Rechnungsstellung und Verbuchung	34,04 € je h	0,75	25,53 €
			45,79 €

aufgestellt, Markgröningen 17.02.2021

Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Talhausen

Vorlage Nr. 04a/2021

Den 19. März 2021



Verbandsvorsitzender

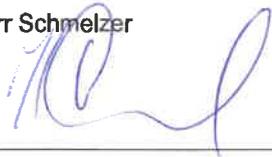
Gremium	Sitzung am	Öffentlich	Nichtöffentlich	Vorbereitung	Kenntnisnahme	Beschlussfassung
X Verwaltungsrat	09.03.2021		X	X		
X Verbandsversammlung	01.04.2021	X				X

Beratungsgegenstand: Änderung der Verbandssatzung

Anlagen: GBl. 25.06.2020 Gesetz zur Änderung des Eigenbetriebsrechts, des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der Gemeindeordnung

Vorgang:

Beschlussantrag: Zustimmung zur Änderung der Verbandssatzung

Finanzielle Auswirkungen ?	Verfasser/in: Herr Schmelzer
Ja	Gesehen: 
Nein X	

Gesamtkosten der Maßnahmen Beschaffungs-/Herstellungskosten	Jährliche Folgekosten/-lasten	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditaufnahme)	Objektbezogene - Einnahmen - Zuschüsse/ - Beiträge	Einmalige od. jährl. lfd. Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitald., Folgekosten ohne kalk. Kosten)
---	-------------------------------	--	---	--

Veranschlagung:	Nein mit EUR			
im Erfolgsplan	Im Vermögensplan			Haushaltsstelle/Konto

Sachvortrag:

Die Verbandsverwaltung schlägt vor die Verbandssatzung wegen drei neuen Sachverhalten zu ändern.

1. Durchführung von Online-Sitzungen:

Die Durchführung der Sitzungen des Zweckverbands Gruppenklärwerk Talhausen im Verwaltungsrat und in der Verbandsversammlung wird aufgrund des derzeitigen Pandemiegeschehens erschwert. Um dennoch handlungsfähig zu sein, schlägt die Verbandsverwaltung vor, eine Regelung zur Übertragung von Bild und Ton (Videokonferenz) ergänzend in die Verbandssatzung aufzunehmen. Mit dieser Regelung ist man bei zukünftigen Problemlagen gewappnet. In § 8 der Verbandssatzung wird ein neuer Absatz 6 eingefügt. In § 9 wird der Absatz 3 angepasst.

2. Entgelt für die Direktanlieferungen von Abwasser in die Kläranlage (siehe Vorlage 03/2021)

Der § 3 der Verbandssatzung (Verbandsaufgaben) wird um einen Absatz 3 ergänzt, in dem die Annahme, Reinigung und Einleitung von direkt in der Kläranlage angelieferten Abwässern aus dem Verbandsgebiet gegen Entgelt geregelt ist.

3. Novellierung des Eigenbetriebsrechts (neu aufgenommen):

Nach dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit findet nach § 20 GKZ das Eigenbetriebsrecht auch beim Zweckverband Anwendung. Der Landtag von Baden-Württemberg beschloss am 17.06.2020 das Gesetz zur Änderung des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG), des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der Gemeindeordnung.

Unter anderem wurde neu im § 12 Abs. 3 EigBG das Rechnungswesen in Form der doppelten Buchführung geregelt. Dazu ist in der Betriebssatzung des Eigenbetriebs festzulegen, ob die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) oder auf Grundlage der für den Haushalt der Gemeinde geltenden Vorschriften für die kommunale Doppik erfolgen.

Die neue Verordnung ist **ab 01.01.2023 verpflichtend** anzuwenden. Gem. § 19 Übergangsregelungen kann für die Wirtschaftsjahre, die vor dem 01.01.2023 beginnen, der Wirtschaftsplan und der Jahresabschluss nach dem bisher gültigen EigBG aufgestellt werden. Beim Zweckverband Gruppenklärwerk Talhausen wird das Rechnungswesen seit 01.01.2018 nach den Vorschriften des HGB geführt und wir haben damit gute Erfahrungen gemacht. Ein Umstieg auf die kommunale Doppik ist nicht empfehlenswert und würde auch einen erheblichen technischen, personellen und finanziellen Aufwand bedeuten.

Die Verbandsverwaltung schlägt daher vor, weiterhin die Vorschriften des Handelsgesetzbuches anzuwenden. Dazu muss die Verbandssatzung geändert und um einen weiteren Absatz 3 in § 7 ergänzt werden.

Die Verbandsverwaltung empfiehlt nachfolgende Änderung der Verbandssatzung.

**Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbands
Gruppenklärwerk Talhausen
Sitz Markgröningen**

Aufgrund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 (GBl. S 408, 460) in der Fassung vom 17.06.2020, hat die Verbandsversammlung am 01.04.2021 folgende Änderung der Verbandssatzung beschlossen:

**Änderung vom 01.04.2021
in der Fassung vom 13.12.2017**

§ 1

**§ 3 Verbandsaufgaben
wird der Absatz 3 neu hinzugefügt**

- (3) Die Annahme, Reinigung und Einleitung von direkt in der Kläranlage angelieferten Abwässern aus dem Verbandsgebiet gegen Entgelt.

§ 2

**§ 7 Organe
wird um Absatz 3) ergänzt:**

- 3) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB).

§ 3

**§ 8 Die Verbandsversammlung
wird der Absatz 6 neu hinzugefügt**

- (6) Der Vorstandsvorsitzende kann die Sitzung der Verbandsversammlung ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder der Verbandsversammlung im Sitzungsraum in Form von Videokonferenzen einberufen. Die Voraussetzungen für die Einberufung und die Durchführung dieser Sitzung richtet sich nach den Bestimmungen des § 37 a Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung.

§ 4

**§ 9 Der Verwaltungsrat
wird Abs. 3 wie folgt geändert**

- (3) Für den Geschäftsgang gilt § 8 Abs. 5 und 6 entsprechend.

§ 5

§ 19 Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am Tage Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Talhausen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausfertigungsvermerk:
Markgröningen, den 01.04.2021
Rudolf Kürner
Verbandsvorsitzender
Zweckverband Gruppenklärwerk Talhausen

Artikel 12

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

STUTTGART, den 17. Juni 2020

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

KRETSCHMANN

DR. HOFFMEISTER-KRAUT

LUCHA

HAUK

WOLF

HERMANN

Gesetz zur Änderung des Eigenbetriebsgesetzes, des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der Gemeindeordnung

Vom 17. Juni 2020

Der Landtag hat am 17. Juni 2020 das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Eigenbetriebsgesetzes

Das Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185, 191) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Absatz 4 Satz 1 werden die Wörter »müssen durch zwei Vertretungsberechtigte handschriftlich unterzeichnet werden« durch die Wörter »bedürfen der Schriftform oder müssen in elektronischer Form mit einer dauerhaft überprüfbaren Signatur versehen sein. Sie sind durch zwei Vertretungsberechtigte zu unterzeichnen« ersetzt.
2. In § 9 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2, § 16 Absatz 3 Satz 2 Nummer 1 und Absatz 4 Satz 2 und § 18 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 werden das Wort »Jahresgewinns« jeweils durch das Wort »Jahresüberschusses« und das Wort »Jahresverlusts« jeweils durch das Wort »Jahresfehlbetrags« ersetzt.

3. § 12 wird wie folgt gefasst:

»§ 12

Vermögen des Eigenbetriebs

(1) Der Eigenbetrieb ist finanzwirtschaftlich als Sondervermögen der Gemeinde gesondert zu verwalten und nachzuweisen. Dabei sind die Belange der gesamten Gemeindegewirtschaft zu berücksichtigen.

(2) Auf die Erhaltung des Sondervermögens ist Bedacht zu nehmen. Die Gemeinde ist verpflichtet, den Eigenbetrieb mit den zur Aufgabenerledigung notwendigen Finanz- und Sachmitteln auszustatten und für die Dauer seines Bestehens funktionsfähig zu erhalten. Eigenkapital und Fremdkapital sollen in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen. Bei Unternehmen, Einrichtungen und Hilfsbetrieben im Sinne des § 102 Absatz 4 Satz 1 Nummern 1 bis 3 der Gemeindeordnung kann von der Ausstattung mit Eigenkapital abgesehen werden. Erhält der Eigenbetrieb ein Stammkapital, ist die Höhe des Stammkapitals in der Betriebsatzung festzusetzen.

(3) Der Eigenbetrieb hat Bücher zu führen, in denen nach Maßgabe dieses Gesetzes und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung die Geschäftsvorfälle und die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage in der Form der doppelten Buchführung ersichtlich zu machen sind. In der Betriebsatzung ist festzulegen, ob die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs oder auf der Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik erfolgen.

(4) Für das Sondervermögen gelten aus dem Dritten Teil, 1. Abschnitt der Gemeindeordnung § 77 Absätze 1 und 2, §§ 78, 81 Absatz 2, §§ 83, 86 und § 87 Absatz 1 mit der Maßgabe, dass Kredite auch für die Rückführung von Eigenkapital an die Gemeinde aufgenommen werden dürfen, § 87 Absätze 2 bis 6, §§ 88, 89, 91 und 92 entsprechend.«

4. § 14 wird wie folgt gefasst:

»§ 14

Wirtschaftsplan und Finanzplanung

(1) Für jedes Wirtschaftsjahr ist vor dessen Beginn ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan kann für zwei Wirtschaftsjahre, nach Jahren getrennt, aufgestellt werden. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen.

(2) Finanzierungsmittel, die aus dem Haushalt der Gemeinde vorgesehen sind, und der vorgesehene Abfluss von Mitteln an diesen müssen mit den Ansätzen im Haushaltsplan der Gemeinde übereinstimmen.

- (3) Der Beschluss des Gemeinderats über den Wirtschaftsplan enthält die Festsetzung
1. des Erfolgsplans unter Angabe des Gesamtbetrags der Erträge und Aufwendungen und deren Saldo als veranschlagtes Jahresergebnis,
 2. des Liquiditätsplans unter Angabe des Gesamtbetrags
 - a) der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit sowie deren Saldo als Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf,
 - b) der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und deren Saldo,
 - c) aus den Salden nach Buchstaben a und b als Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf,
 - d) der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit und deren Saldo,
 - e) aus den Salden nach Buchstaben c und d als Saldo des Liquiditätsplans,
 3. des Gesamtbetrags
 - a) der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung),
 - b) der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen),
 4. des Höchstbetrags der Kassenkredite.
- (4) Der Finanzplan ist mit dem Investitionsprogramm dem Gemeinderat spätestens mit dem Entwurf des Wirtschaftsplans vorzulegen und vom Gemeinderat spätestens mit dem Wirtschaftsplan zu beschließen.«
5. § 15 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 2 werden die Wörter »zum Ausgleich des Vermögensplans« durch die Wörter »zur Deckung des Liquiditätsbedarfs« ersetzt.
 - bb) In Nummer 3 werden die Wörter »im Vermögensplan« gestrichen.
 - cc) Satz 1 wird folgender Satz angefügt:

»Für die Änderung des Wirtschaftsplans gelten die Vorschriften für den Wirtschaftsplan entsprechend.«
 - b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird das Wort »Erfolggefährdende« durch das Wort »Erfolgsgefährdende« ersetzt.
 - bb) Satz 2 wird wie folgt gefasst:

»Das gleiche gilt für erhebliche Mehrausgaben bei einzelnen Investitionsvorhaben, sofern sie nicht unabweisbar sind.«

6. § 16 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Wörter »der Gewinn- und Verlustrechnung« durch die Wörter »der Erfolgsrechnung, der Liquiditätsrechnung« ersetzt.
 - b) Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 1 wird der Halbsatz »; der Jahresgewinn soll zumindest in Höhe der Verzinsung des vom Haushalt der Gemeinde aufgebrauchten Eigenkapitals an diesen abgeführt werden« gestrichen.
 - bb) Nummer 2 wird aufgehoben.
 - cc) Die bisherige Nummer 3 wird zu Nummer 2.
7. § 18 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
- a) In Nummer 1 wird das Wort »Stammkapital« durch das Wort »Eigenkapital« ersetzt.
 - b) In Nummer 3 werden die Wörter »Wirtschaftsplans sowie dessen Ausführung« durch die Wörter »Wirtschafts- und Finanzplans sowie die Ausführung des Wirtschaftsplans« ersetzt.
 - c) In Nummer 5 werden die Wörter »in Anlehnung an die Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften« gestrichen.
8. § 19 wird wie folgt gefasst:

»§ 19

Übergangsregelungen

(1) Für Wirtschaftsjahre, die vor dem 1. Januar 2023 beginnen, kann der Wirtschaftsplan nach dem bis zum Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Eigenbetriebsgesetzes, des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der Gemeindeordnung vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 401, 403) geltenden Recht aufgestellt werden. Der Jahresabschluss muss auf der Basis des gleichen Rechtsstands wie die Wirtschaftsplanung erfolgen.

(2) Sofern eine Ergänzung oder Änderung der Betriebssatzung entsprechend § 12 Absatz 3 Satz 2 erforderlich ist, ist diese spätestens bei der nächsten Änderung oder einem Neuerlass der Betriebssatzung durchzuführen.«

Artikel 2

Änderung des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit

Das Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408, ber. 1975 S. 460, ber. 1976 S. 408), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Mai 2020 (GBl. S. 259, 260) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 18 wird wie folgt gefasst:

»§ 18

Wirtschaftsführung

Für die Wirtschaftsführung des Zweckverbands gelten die Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft entsprechend mit der Maßgabe, dass

1. die Vorschriften über die Auslegung des Jahresabschlusses, das Rechnungsprüfungsamt und den Fachbediensteten für das Finanzwesen nicht anzuwenden sind,
 2. erhobene Investitionsumlagen im Eigenkapital als weiterer Posten oder als zu passivierende Sonderposten behandelt werden können,
 3. erhobene Tilgungsumlagen im Eigenkapital ausgewiesen werden,
 4. Rückführungen aus dem Eigenkapital zu leisten sind, soweit Abschreibungsumlagen die geleisteten Tilgungen übersteigen,
 5. Kredite abweichend von § 87 Absatz 1 der Gemeindeordnung auch zur Rückführung von Eigenkapital an die Verbandsmitglieder aufgenommen werden dürfen,
 6. auf der Passivseite der Bilanz nach § 52 Absatz 4 der Gemeindehaushaltsverordnung die Nummer 1.1 als ›Basiskapital und Kapitalrücklagen‹ bezeichnet und in die Nummern 1.1.1 ›Basiskapital‹ und 1.1.2 ›Kapitalrücklagen‹ untergliedert wird sowie die Nummer 1.2 als ›Ergebnisrücklagen und zweckgebundene Rücklagen‹ bezeichnet wird,
 7. § 4, sofern vom Zweckverband nur ein Betriebszweck ausgeübt wird, und § 22 Absatz 2 der Gemeindehaushaltsverordnung nicht angewendet werden müssen,
 8. von der ortsüblichen Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses abgesehen werden kann; dies gilt nicht, wenn dem Zweckverband Aufgaben übertragen sind, die er überwiegend unmittelbar gegenüber Dritten wahrnimmt.«
2. In § 20 Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe »Satz 2« durch die Angabe »Nummer 8« ersetzt.
3. Nach § 33 wird folgender § 34 eingefügt:

»§ 34

Übergangsregelung

Ist das Verfahren zur Aufstellung des Haushaltsplans eines Zweckverbands nach den Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes zur Änderung des Eigenbetriebsgesetzes, des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der Gemeindeordnung vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 401, 403) bereits eingeleitet, so kann das Verfahren nach den vor dessen Inkrafttreten geltenden Vorschriften zu Ende geführt werden.«

4. Der bisherige § 34 wird § 35.

Artikel 3

Änderung der Gemeindeordnung

§ 106 b der Gemeindeordnung in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), die zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 401) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

»(1) Die Gemeinde ist verpflichtet, ihre Gesellschafterrechte in Unternehmen des privaten Rechts, auf die sie durch mehrheitliche Beteiligung oder in sonstiger Weise direkt oder indirekt bestimmenden Einfluss nehmen kann, so auszuüben, dass diese die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, die Unterschwellenvergabeordnung und die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B nach Maßgabe der für die Gemeinden geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen sowie § 22 Absatz 1 bis 4 des Gesetzes zur Mittelstandsförderung anwenden, wenn die Unternehmen öffentliche Auftraggeber im Sinne von § 99 Nummer 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen sind. Satz 1 gilt für Einrichtungen im Sinne des § 102 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 in einer Rechtsform des privaten Rechts entsprechend.«

2. Absatz 2 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

»2. bei Aufträgen, die sich auf Sachverhalte beziehen, für die das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen Ausnahmen von der Anwendbarkeit des Teils 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vorsieht,«

bb) In Nummer 3 wird die Zahl »30 000« durch die Zahl »50 000« ersetzt.

b) In Satz 2 wird die Zahl »30 000« durch die Zahl »50 000« ersetzt.

Artikel 4

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

STUTTGART, den 17. Juni 2020

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

KRETSCHMANN

DR. HOFFMEISTER-KRAUT

LUCHA

HAUK

WOLF

HERMANN